



April 2025 | Nr. 102

GEMEINDEZEITUNG ARZL im PITZTAL

WOADLI

WOADLI = SCHNELL = die schnelle Information aus deiner Heimatgemeinde



ARZL · WALD · LEINS · OSTERSTEIN · RIED · BLONS · TIMLS · HOCHASTEN

- Unser Tal** • Vorwort des Bürgermeisters
- Vereine** • Aus der Gemeindestube
- Jubiläen** • Schulen und Kindergärten
- Ehrungen** • Mülltermine · Veranstaltungskalender
- Arzler Persönlichkeiten** • Ärztliche Notdienste · Zahnärzte · Wirtschaft
- Wissenswertes · Geburten · Sterbefälle · Pfarrnachrichten



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung möchte ich einige erfreuliche Neuigkeiten und wichtige Ereignisse mit euch teilen.

Als erstes möchte ich mich bei euch für die herzlichen Glückwünsche zu meinem 60. Geburtstag bedanken. Es freut mich und bedeutet mir viel, so viele Glückwünsche und Gratulationen von euch bekommen zu haben. An dieser Stelle möchte ich auch unserem Pfarrer Pater Maximilian zu seinem runden Geburtstag gratulieren, den wir sehr nett am Josefstag in der Kirche und anschließend im Pfarrsaal gefeiert haben.

Eine Freude war es auch, dass unser Bischof Hermann Glettler die heilige Messe in Wald gestaltet hat, besonders die Predigt war sehr beeindruckend. Am Sonntag, dem 18. Mai, wird er wieder in unsere Gemeinde kommen, und zwar zum Kirchtag nach Leins. Wer im Übrigen die Filialkirche in Leins noch nicht gesehen hat, sie ist einen Besuch wert!

Auch möchte ich ein großes Danke schön an das Pflegezentrum und den Sozialspiegel aussprechen. Immer wieder fallen sie durch positive Arbeit und Sig-

nale auf. Ihre wertvolle Tätigkeit trägt maßgeblich zum Wohlbefinden unserer Gemeinschaft bei, dem gesamten Team ein herzliches Vergelt's Gott für die unermüdliche Arbeit.

Ich bedanke mich auch für die Ausrichtung der Frühjahrs- und Osterkonzerte bei unseren Musikkapellen. Es ist schon eine Herausforderung für jede einzelne Musikantin und jeden einzelnen Musikanten, denn es erfordert intensive Proben und ist gleichzeitig auch wieder der Auftakt für viele Ausrückungen das ganze Jahr über.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Kulturverein Ar[t]cella für die schönen Konzerte und euren Beitrag für die Allgemeinheit. Eure Arbeit bereichert unser kulturelles Leben und bringt Freude in unsere Gemeinde.

Mit einem sehr wichtigen Projekt können wir nach vielen Jahren auch loslegen: Endlich können wir mit dem Bau des neuen Gewerbegebietes beginnen, genauer gesagt im September, ist es uns erlaubt mit den Holzsägerarbeiten zu beginnen, denn wir haben einen positiven Bescheid erhalten. Das neue Gebiet wird nicht nur Arbeitsplätze schaffen und auch sichern, sondern auch die wirtschaftliche Entwicklung unserer Gemeinde fördern, was gerade momentan sehr wichtig wäre, denn wie man ständig hört: das Geld wird knapper. Der Gemeinderat ist auf alle Fälle bemüht, positiv und so gut wie möglich für unsere Gemeinde zu arbeiten.

Des Weiteren dürfen wir Simon Muigg aus Wenns als neuen Pächter der Leiner Alm willkommen heißen. Wir freuen uns schon auf seinen Start und die gute Zusammenarbeit. Auch unser Bungstüberl hat die Saison wieder eröffnet – ich lade Euch herzlich ein, unsere Restaurants und Almen in der Gemeinde zahlreich zu besuchen und die Angebote zu genießen.

So wünsche ich Euch allen ein schönes Frühjahr. Möge diese Zeit, wie in der Natur, voll von Wachstum, Freude und Erneuerung für uns alle sein.

Euer Bürgermeister

Josef Knabl



Liebe WOADLI-Leser, wir sind unter Tel. 63102-15 oder per E-mail: va.huter@arzl-pitztal.gv.at erreichbar.



Bushaltestelle vorher ohne Überdachung

In Wald-Bichl wurde an der Bushaltestelle „Jungbauernplatzl“ eine neue Überdachung aus Holz angebracht. In nächster Zeit ist vom Bauhof geplant, mehrere Bushaltestellen im Gemeindegebiet auf den neusten Stand zu bringen.

IMPRESSUM: Medieninhaber und Verleger: Gemeinde Arzl im Pitztal

Herausgeber: Redaktionsausschuss der Gemeinde Arzl

GV Mag. Renate Schnegg, GR Andrea Rimml, GR Daniel Larcher, GR Marco

Schwarz, Ing. Manuel Huter und Chronist Ing. Daniel Schwarz

Redaktion, Verwaltung und Anzeigen: Vanessa Huter

Herstellung: Druckerei Pircher, Ötztal Bahnhof; Layout: Manfred Raggel

Papier: 115 g Kunstdruck matt; Auflage: 1.400 Stück

Erscheinungsweise: 3 mal pro Jahr gratis an einen Haushalt

Titelseite: Bürgermeister und Pfarrer feierten Geburtstag; Foto: Klaudia Knabl

Namentlich gezeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der von Herausgebern oder Redaktion decken.

Bericht des Gemeindebauhofs

Ein kurzer Einblick über die vergangenen Arbeiten seit der letzten Woadli-Ausgabe...



Neues barrierefreies WC

Die Gemeindewohnung, die sich im 1. Obergeschoß des Gemeindeamtes befindet, wurde aus Platzgründen komplett neu umgebaut. Die „alte Wohnung“ samt Möbeln wurde zur Gänze herausgerissen und zu Lager- und Büroräumlichkeiten umgestaltet. Auch die Vorgabe, dass öffentliche Gebäude ein barrierefreies WC benötigen, konnte umgesetzt werden, indem auch ein behindertengerechtes WC errichtet wurde. Es wird immer mehr Raum benötigt, da Daten in analoger Form nach dem Bundesarchivgesetz aufbewahrt und archiviert werden müssen und dies eine Menge an Platz benötigt. In Zukunft werden die Räumlichkeiten von den GemeindeamtsmitarbeiterInnen genutzt.



Trockenbau



Wohnung nach den Schremm-Arbeiten



Neues Lager



alle Fotos: Charly Dingsleder



Gemeindebauhof bei der Arbeit



Bushaltestelle mit Überdachung beim Jungbauernplatzl in Wald

Rechnungsabschluss 2024 der Gemeinde Arzl im Pitztal

Sein der neuen Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 gibt es ein integriertes 3-Komponenten-System, welches in 3 Haushalten (Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt) dargestellt wird.

Ergebnishaushalt: Die Summe der Aufwendungen beträgt € 9.492.238,66 und die Erträge belaufen sich auf € 9.308.958,53. Nach Zuweisung an Haushaltsrücklagen in Höhe von € 223.620,87 ergibt dies ein negatives Nettoergebnis per 31.12.2024 von € - 406.901,00. In diesem Haushalt sind auch die nicht finanzierungswirksamen Abschreibungen und Rückstellungen enthalten.

Finanzierungshaushalt: Die Einzahlungen der operativen Gebarung betragen € 8.740.129,16 und die Auszahlungen € 7.595.222,48. Die Einzahlungen der investiven Gebarung belaufen sich auf € 894.096,50 und die Auszahlungen auf € 1.232.985,80.

Vermögenshaushalt: Im Ergebnishaushalt sowie im Finanzierungshaushalt beginnt das neue Jahr immer mit dem Saldo € 0,00. So wird das negative Nettoergebnis im Ergebnishaushalt in der Höhe von € - 406.901,00 im Vermögenshaushalt auf der Passivseite ausgewiesen, welches das Nettovermögen (Eigenkapital) verringert. Zugleich fließen € 767.384,11 vom Finanzierungshaushalt (Veränderung der liquiden Mittel) in die Aktiva des Vermögenshaushaltes, welches das kurzfristige Vermögen erhöht.

Schulden:	
Schuldenstand zum 01.01.2024	€ 4.301.227,51
Darlehenszuzahlungen	€ 496.710,18
laufende Tilgungen	€ 274.880,19
einmalige Tilgungen	€ 305.376,32
Zinsen	€ 142.226,07
Schuldenstand zum 31.12.2024	€ 4.217.681,18

Pro-Kopf-Verschuldung:	
Schuldenstand (lang- und kurzfristige Fremdmittel)	€ 4.217.681,18
Einwohner zum 31.10. des zweitvorangegangenen Jahres	3.137
Pro-Kopf-Verschuldung lang und kurzfristige Fremdmittel	€ 1.344,50

Finanzlageentwicklung: Mit einem Verschuldungsgrad für das Jahr 2024 in Höhe von 42,88% zählt die Gemeinde Arzl im Pitztal zu den Gemeinden mit mittlerer Verschuldung (21%-50%).

Voranschlag 2025

Am 17.12.2024 wurde vom Gemeinderat der Voranschlag für 2025 beschlossen.

Im Finanzierungshaushalt betragen die Einzahlungen aus der operativen Gebarung € 8.572.500,00 und die Auszahlungen € 8.359.000,00. Die Einzahlungen aus der investiven Gebarung belaufen sich auf € 1.215.400,00. Dem gegenüber stehen € 4.007.000,00 investive Auszahlungen.

Die Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzschulden wurden mit € 2.297.600,00 budgetiert. Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden betragen € 495.800,-.

Somit ist der Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung im Finanzierungshaushalt mit € 776.300,00 negativ. Die Abdeckung erfolgt mit dem positiven Kassenbestand zum 31.12.2024.

	2020	2021	2022	2023	2024
Ifd. finanzierungswirksame Erträge	€ 6.184.521,35	€ 6.851.066,84	€ 7.444.410,69	€ 7.521.565,84	€ 8.276.577,17
- Ifd. finanzierungswirksame Aufwendungen	€ 5.163.638,09	€ 5.322.460,43	€ 5.742.936,45	€ 6.344.209,19	€ 7.303.839,67
Bruttoüberschuss	€ 1.020.883,26	€ 1.528.606,41	€ 1.701.474,24	€ 1.177.356,65	€ 972.737,50
- laufender Schuldendienst	€ 390.969,14	€ 356.135,83	€ 345.564,33	€ 473.500,66	€ 417.106,26
Nettoüberschuss	€ 629.914,12	€ 1.172.470,58	€ 1.355.909,91	€ 703.855,99	€ 555.631,24
Verschuldungsgrad in %	38,30 %	23,30 %	20,31 %	40,22 %	42,88 %

MÜLL-Abfuhrtermine 2025

wenn nicht anders angegeben jeweils FREITAG

Mai 2025**Restmüll 2. | 16. | 30.****Biomüll 2. | 9. | 16. | 23. | 30.****Öffnungszeiten Recyclinghof:**

Dienstag: von 16.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: von 8.00 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag: von 08.00 bis 12.00 Uhr

Juni 2025**Restmüll 13. | 27.****Biomüll 6. | 13. | 20. | 27.****Juli 2025****Restmüll 11. | 25.****Biomüll 4. | 11. | 18. | 25.****August 2025****Restmüll 8. | 22.****Biomüll 1. | 8. | 14. | 22. | 29.****September 2025****Restmüll 5. | 19.****Biomüll 5. | 12. | 19. | 26.****Oktober 2025****Restmüll 3. | 17. | 31.****Biomüll 3. | 10. | 17. | 24. | 31.****November 2025****Restmüll 14. | 28.****Biomüll 7. | 21.****Dezember 2025****Restmüll 12. | Mi. 24.****Biomüll 5. | 19.****Jänner 2026****Restmüll 9. | 23.****Biomüll 2. | 16. | 30.**

Beispelfoto Wasserleitungsplan

Die Gemeinde Arzl i.P. informiert hiermit die Bevölkerung, dass in nächster Zeit die Wasserleitungen im Bereich Gewerbegebiet, Osterstein und Arzl digital (durch AVT mit Unterstützung des Gemeindebauhofs) aufgemessen werden, um diesen Datenstand dann in Zukunft seitens der Gemeinde Arzl i.P. u.a. verwenden zu können. Bei dieser digitalen Aufnahme werden auch die jeweiligen Hausanschlüsse von der Hauptleitung aus mit aufgenommen. Um die Lage dieser Hausanschlüsse zu erfragen, werden wir dazu dann mit den jeweiligen Hauseigentümern in Kontakt treten und bitten diese, sich schon jetzt im Vorfeld Gedanken zu machen bzw. gegebenenfalls Aufzeichnungen herauszusuchen, wo ihr Hausanschluss verläuft.

Die Gemeinde bedankt sich bei den Teilnehmern am Frühjahrsputz



Rege Beteiligung am Frühjahrsputz 2025 in unserer Gemeinde

Foto: Gemeinde

Musihuangart bei der Magnuskapelle am 14. September 2025

Einige Musikgruppen unserer Gemeinde werden sich am 14. September in den Dienst der guten Sache stellen. Auf Initiative von Birgit und Manfred Raggel sowie Bgm. Josef Knabl, findet vor der Magnuskapelle ein Musihuangart statt. Der Erlös wird für die Renovierung der

Kapelle verwendet. Also bitte unbedingt Termin vormerken. Die Musikgruppen werden im nächsten Woadli vorgestellt. Die Bewohner vom Magnusweg und der Fatlent freuen sich auf ein gemütliches musikalisches Fest, das bei Schlechtwetter im Gemeindesaal stattfindet.

ZAHNÄRZTE

Notdienste jeweils von 9:00 - 11:00 Uhr

26.27.04.	Dr. med. dent. Kurtalic Mirza, Silz	0676 / 5913291
01.02.05.	Dr. med. dent. Mair Alexander, Ötz	05252 / 6192
04.05.09.	Dr. med. dent. Mangweth Gianna, Landeck	05473 / 877990
10.11.05.	Dr. med. dent. Mathoi Astrid, Wenns	05414 / 87535
24.05.	Dr. med. dent. S. Opatri, See	05441 / 8460

Infos bitte mit den lokalen Medien bzw. Gem2Go abgleichen

Neujahrsempfang der Gemeinde Arzl am 3.1.2025

Wie schon einige Jahre üblich lud Bürgermeister Josef Knabl zum Neujahrsempfang der Gemeinde Arzl i.P. ein.

Wieder stand ein unkomplizierter, gemütlicher Gedankenaustausch zwischen den VereinsfunktionärInnen, den GemeindevorsteherInnen und GemeindemitarbeiterInnen, den UnternehmerInnen und anderen Persönlichkeiten des Dorfgeschehens im Vordergrund. Die Eingeladenen sind zahlreich erschienen und neben dem „Huangart“ untereinander gab Bgm. Josef Knabl auch Einblicke in wichtige Aspekte der Gemeindetätigkeit. Er nutzte zudem die Gelegenheit, um den Eingeladenen für ihren Einsatz für die Gemeinde

„Danke“ zu sagen. Ebenfalls dabei war Gemeindegärtner Univ.-Prof. Dr. Lando Kirchmair (aus der Familie „Schlossers“), seines Zeichens Prof. für Nat. und Intern. Öffentliches Recht mit dem Schwerpunkt Kulturgüterschutz (Vertretung) an der Universität der Bundeswehr in München, auf dessen Initiative hin man die natur- und forstrechtliche Ablehnung der Ausbaustufe III des Gewerbegebietes Arzl von den rechtlichen Rahmenbedingungen her neu beleuchtete. Im zweiten Anlauf wurde nun die Ausbaustufe III natur- und forstrechtlich zu unserer großen

Freude genehmigt. Allerdings sollte nicht verschwiegen werden, dass unserer Gemeinde dann die Rückziehung ihres Einspruches gegen genannten positiven Bescheid der BH Imst durch eine österreichweite Vogelschutzgesellschaft auf dem Verhandlungswege der Gemeinde Arzl i.P. in dieser rechtlich schwierigen Sache einiges an Kopfweh bei der schon anberaumten, aber dann gottseidank nicht mehr notwendigen, Verhandlung vor dem Landesverwaltungsgericht erspart hat.

Hier ein kleiner Foto-Streifzug durch den Neujahrsempfang.



Kostenlose Rechtsberatung

Die kostenlosen Rechtsberatungen wird Frau Dr. Pechtl-Schatz an folgenden Tagen in der Gemeinde Arzl abhalten:

Do., 15.5.2025 Do., 17.7.2025 Do., 18.9.2025 Do., 13.11.2025
Do., 12.6.2025 Do., 14.8.2025 Do., 16.10.2025 Do., 11.12.2025

Diese kostenlosen Beratungstermine finden in der Zeit von 17.00 bis 18.30 Uhr, Gemeindeamt (1. Stock, Sitzungszimmer) statt.

Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung in der Kanzlei Dr. Esther Pechtl-Schatz unter **05412/63030** bzw. um Anmeldung per Mail unter: **imst@anwaelte.cc** gebeten.

Rechtsanwältin Dr. Esther Pechtl-Schatz, Rathausstraße 1,
6460 Imst (www.anwaelte.cc)



Fotos: Daniel Schwarz

Familienfreundliche Gemeinde – Projektumsetzungen schreiten voran!

Unsere Gemeinde Arzl hat sich im Jahr 2024 entschlossen, die vom Familienministerium initiierte österreichweite Initiative „familienfreundliche Gemeinde“ umzusetzen. Eine Projektgruppe unter Leitung von GV Klaus Loukota erarbeitete – mit tatkräftiger Unterstützung seitens der Bevölkerung – in diversen Workshops 17 Maßnahmen, darunter Kinderspielplätze, verkehrssichere Schulwege und infra-

strukturelle Verbesserungsvorschläge. Der Gemeinderat hat die vorgelegten Maßnahmen im März 2024 einstimmig beschlossen. Das schon länger in Planung befindliche Projekt Seniorenmobil von Birgit Raggl wird noch unter den Vorderpitztaler Gemeinden diskutiert.

In der Gemeinderatssitzung im Februar dieses Jahres wurde eine Evaluierung der Projekte vorgenommen – das Ergebnis zeigt zufriedenstellende Fortschritte.

Einige der Maßnahmen wurden bereits vollständig umgesetzt, wie die Schaffung von Fahrradabstellplätzen, die Sanierung des Gemeindesaals und die Beleuchtung rund um das Gemeindehaus (Stiegenhaus zum Bauhof, Steig zum Gruabe-Areal).

Diverse Projekte sind noch in der Planungs- oder Umsetzungsphase, während andere Maßnahmen – speziell im Bereich der Verkehrsberuhigung – diskutiert werden. Das Projekt „familienfreundliche Gemeinde“ ist bis 2027 vorgesehen; als Mindestanforderung für die Zielerreichung ist die vollständige Umsetzung von drei Maßnahmen notwendig. Diese Anforderung ist bereits erfüllt, jedoch werden die Projektverantwortlichen weiterhin zusätzliche Maßnahmen vorantreiben, um die Familienfreundlichkeit in unserer Gemeinde zu steigern.

„Blasbalgacker“ mit neuem „Pill“

Letztes Jahr wurde die Feuerwehren unserer Gemeinde zu einem Brand gerufen, der gar nicht so leicht zu finden war. Die Rauchentwicklung gab nur ungefähr die Richtung vor und in diesem Bereich gibt es unterschiedliche Geländeebenen mit verschiedenen Zufahrten. Einige unter euch werden vielleicht schon mal vom sogenannten „Blasbalgacker“ gehört haben, aber wo er ist, wissen nur mehr die wenigsten. Mit „Blasbalg“ ist der von der Kirchenorgel gemeint und mit diesem Feld wurde der „Blasbalgdrücker“ durch die Gemeinde etwas entschädigt. Der auf diesem Grundstück stehende Heustadel, also das „Pill“, ist komplett abgebrannt. Unser Siegfried Neururer („Mandler“) der aktuelle Pächter, hat sofort gesagt, er möchte das Pill wieder aufstellen und so konnte heuer im April das wirklich sehr

gelungene Pill fertig gestellt werden. Mit einem kleinen Umtrunk, mehreren Führungen und an „Guate Huangert“ wurden die Bauarbeiten abgeschlossen.

Die Gemeinde Arzl möchte sich herzlich beim PBmstr. („Pillbaumeister“) Siggi und seiner Familie für das Aufstellen des Heustadels bedanken, es ist wirklich ein Meisterwerk und viele solche Piller werden nicht mehr gebaut, ganz im Gegenteil sie verschwinden nach und nach.

Neue Bücher für die Schüler der VS Arzl

Die Kinder und LehrerInnen der VS Arzl Dorf möchten sich ein weiteres Mal ganz herzlich beim Elternverein für die überaus großzügige Geldspende für die Schulbücherei bedanken. Es konnten wieder passende Bücher, dieses Mal für die Kinder der 1. und 2. Klassen, gekauft werden. Die Freude über die neuen Bücher war so groß, dass diese schon beim Auspacken ausgeliehen wurden!

Danke, danke, danke!

Leiterin der Schulbücherei, Evelyn Mavc

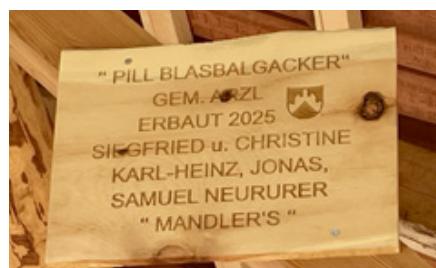


Foto: Evelyn Mavc



Mit viel Musik ins neue Lebensjahr

Wahrlich mit Pauken und Trompeten, Ehrensalven und Böllerschüssen feierte Bürgermeister Josef Knabl am 8. März seinen 60. Geburtstag.



Fast der gesamte Arzler Gemeinderat (Jürgen Köll fiel verletzungsbedingt aus) gratulierte Bgm. Josef Knabl und schenkte ihm eine neue Gitarre für seinen „Zweitjob“ beim Timler Dreiklang.

Mehrere geheime Vorstandssitzungen, zu denen auch die Obleute zahlreicher Vereine geladen wurden, waren nötig, um den Ablauf des Festes unter der Regie von Vize Andreas Huter punktgenau zu organisieren. Wie geplant, holte die Feuerwehr den Bürgermeister zuhause in Timls ab, begleitet von LR René Zumtobel und VP-Clubobmann Jakob Wolf. Endstation war am Vorplatz bei der Volksschule. Dort warteten schon die MK Wald und die Schützenkompanie Arzl sowie verschiedene Fahnenabordnungen, die Arzler Sängerrunde, der Pitztal Chor, die Arzler Labera, der Timler Dreiklang, die Leiterin des „Kindergartens Am Platzl“, die DirektorInnen der Volksschulen in der Gemeinde, diverse Vereinsfunktionäre und viele sonstige Festgäste – darunter die Bürgermeister der Region, die



LR René Zumtobel überraschte Bgm. Knabl mit der Neukreation des Arzler Gemeindewappens: mit einem Graureiher im Zentrum.

Ehrenbürger Benni Raich und Siegfried Neururer, die Ehrenzeichenträger Georg Höllrigl und Wolfgang Neururer, BR Christoph Stillebacher, DI Thomas Huber (Dir. Stadtwerke Imst) und LH-Stv. AD Gerhard Reheis.

Von da an zog der Tross zu Fuß in die Gruabe Arena, wo die Ehrengäste die Formationen abschritten und erste musikalische Grüße erklangen.

Auf der festlich erleuchteten Bühne im schön gedeckten Mehrzwecksaal hielt LR René Zumtobel vor Familie und Freunden des Jubilars eine launige Festansprache, der auch der Arzler Gemeinderat sowie die Gemeindeamts- und Bauhof-

mitarbeiterInnen andächtig lauschten. Da wurde so manches Auge feucht, nicht nur vor Rührung, sondern auch vor Lachen. Nach einem üppigen Mahl vom Herz As-Catering – serviert von den Landfrauen, die auch für das freundliche Entree und das festliche Kuchenbuffet zuständig waren – fanden die musikalischen Grüße ihre Fortsetzung, Geschenke wurden überreicht, Gratulationen ausgesprochen, wurde am Hochgeistigen genippt. Auch unsere beiden Pfarrer, Pater Maximilian und Pater Simon, gratulierten ganz herzlich. Ein rundes Fest zu einem runden Geburtstag mit viel Musik und Lachen und guter Laune.



Die Gemeindebediensteten ließen ihren Chef hochleben, viel Gelächter und witzige Sprüche inklusive.
Alle Fotos Schnegg

Hier noch ein Foto-Streifzug von der Feier Fotos: Hans Rimml / Daniel Schwarz





Leiner Alm neu verpachtet

Simon Muigg freut sich auf zahlreichen Besuch und hofft auf einen schönen Almsommer

Die Leiner Alm wurde neu verpachtet und öffnet voraussichtlich am 16. Mai. Mit großer Vorfreude heißt Simon mit seinem Team alle Besucherinnen und Besucher auf der Alm herzlich willkommen. „Die Entscheidung, die Alm zu pachten, ermöglicht es mir, Landwirtschaft und Gastbetrieb zu vereinen und so Tradition und Natur miteinander zu verbinden.“

Am 13. Juli laden wir herzlich zu unserem Almfest ein, das ab 12 Uhr mit Live-musik gefeiert wird. Es erwartet Sie ein geselliges Beisammensein mit alten und neuen Bekannten.

Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten – aus Landwirtschaft, Agrargemeinschaft und Tourismus – um gemeinsam einen lebendigen Almbetrieb zu gestalten und die Region zu stärken.“

Weitere Infos sind auch auf der Facebook-Seite der Leiner Alm ersichtlich.

Hier noch eine kleine Herausforderung:
Wie hoch liegt die Leiner Alm?

Woadli-Gewinnspiel Nr. 102

Unter allen richtigen Einsendungen verloren wir zwei Essen samt Getränk auf der Leiner Alm! Wer die richtige Antwort bis zum 30.5.2025 im Gemeindeamt schriftlich, persönlich, telefonisch oder per E-Mail abgibt, nimmt an der Verlosung teil. Die Gewinner bekommen umgehend Bescheid.

Zu gewinnen gibt es zwei Essen samt Getränk auf der Leiner Alm. Antworten an: va.huter@arzl-pitztal.gv.at oder Tel. 05412/63102-15.



Die neu verpachtete Leiner Alm ist immer einen Ausflug wert und auch mit dem Bike gut erreichbar.

Foto: privat

Auflösung Woadli-Gewinnspiel Nr. 101

Die Gewinnspielfrage aus Woadli 101 lautete: In welchem Schigebiet liegt die Taschachalm?

Die richtige Antwort: Riffelsee.

Wir gratulieren Tobias Ragg, Wald. Danke den Pächtern der Taschachalm für die zur Verfügungstellung des Preises, einem Raclette-Essen für zwei Personen auf der Taschachalm.

Rückenschule Thomas Walch

Frühjahr/Sommer

START: Montag 28.4.2025 – 19:30 Uhr

ORT: Turnhalle Arzl - Grube Arena

JEWEILS 6x IMMER MONTAGS

19:30 UHR – TURNHALLE ARZL –

GRUBE ARENA

Achtung: 5.5.2025 und 9.6.2025

Pfingstmontag - Keine Rückenschule!

KOSTENBEITRAG 25,00 €

Bei Interesse kann man sich noch

unter der Tel.Nr: 0680 132 67 65 – bei Thomas Walch melden

Aktivitäten des e5-Teams der Gemeinde Arzl – Jahresüberblick 2025



Das e5-Team der Gemeinde Arzl im Pitztal hat auch für das Jahr 2025 zahlreiche Initiativen und Aktivitäten geplant, um unsere Gemeinde weiterhin auf dem Weg zur Energieeffizienz und Klimaneutralität zu begleiten.

Ein wesentlicher Baustein unserer Energiewirtschaft ist die Energiebuchhaltung. Dabei werden sämtliche Strom-, Wärme- und Wasserzähler unserer Gemeindegebäude monatlich von Hausmeister Herbert Raggel sorgfältig erfasst und dokumentiert. Dadurch erhalten wir einen klaren Überblick über den Energieverbrauch unserer Gebäude und können mögliche Einsparpotenziale identifizieren. Zukünftig sollen diese Daten durch automatisierte Zähler noch einfacher und genauer erhoben werden. Ein erster Test dieser neuen Technik ist in diesem Jahr bei der Feuerwehrhalle Leins geplant. Zusätzlich wird dort die bestehende Ölheizung durch ein klimafreundliches Wärmepumpensystem ersetzt.

Unsere neue Photovoltaikanlage am Recyclinghof liefert seit Jahreswechsel zuverlässig umweltfreundlichen Strom. Durch eine „erneuerbare Energie“- Gemeinschaft soll dieser nachhaltige Strom zukünftig auch anderen gemeindeeigenen Gebäuden zur Verfügung gestellt werden. Ein weiteres Zeichen für unseren



Die neue Photovoltaikanlage am Dach des Recyclinghofs liefert seit Jahreswechsel umweltfreundlichen Strom
Foto: Schnegg

nachhaltigen Kurs ist der neue elektrische Mercedes eVito, der von Hausmeister Herbert Raggel genutzt und regelmäßig mit Solarstrom vom Bauhof oder Recyclinghof geladen wird.

Das Thema Mobilität bleibt auch 2025 ein Schwerpunkt. Wir laden alle Gemeindebürgerinnen und -bürger herzlich zur Aktion „Tirol Radelt“ ein. Zur Unterstützung des Radverkehrs hat die Gemeinde neue Fahrradabstellanlagen angeschafft, die bei der Gruabe, am Haus am Platzl, beim Sportplatz Schönbühel und am Seetrog sowie bei der Volksschule Leins installiert werden.

Ebenso findet die beliebte Aktion „Nachhaltig Mobil zum Heimspiel“ in

diesem Jahr wieder statt. Wir laden alle herzlich ein, am 14. Juni das letzte Heimspiel dieser Saison der SPG Pitztal gegen Tarrenz klimafreundlich zu besuchen – sei es zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Ein besonderes Highlight ist unsere Teilnahme am EU-weiten Projekt "Save Energy Together" (SENT). Ziel dieses Projektes ist es, gemeinsam mit anderen europäischen Gemeinden Energie zu sparen. Wir informieren laufend über Aktivitäten und Veranstaltungen über unsere Kanäle, insbesondere über die Gem2Go-App.

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches und energiereiches Jahr 2025 – für eine nachhaltige und lebenswerte Gemeinde Arzl im Pitztal!

Rosenmontagsball und... ...Kinderfasching in Timls



Im Feuerwehrhaus Timls ging es am Rosenmontag hoch her! Zahlreiche Gäste besuchten die „Labera vom Berg“, die mit Witz und Charme 33 kleine Missgeschicke des vergangenen Jahres aufdeckten – einige sogar musikalisch. Die Wahl zur Ballkönigin und zum Ballkönig war ein knappes Rennen. Am Ende durften sich Elena und Rene über die Titel freuen – und sollten das ganze Jahr über würdig angesprochen werden! Der Erlös des Kinderfaschings und des Rosenmontagsballs kommt dem Timler Kapellenverein zugute. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher!

Fotos: Marina Larcher



Am Rosenmontag zogen die kleinen Narren lautstark durch den Weiler und verbreiteten Faschingsstimmung. Anschl. wurde im Feuerwehrhaus fröhlich gefeiert, mit Spielen, Musik und viel Spaß. Ein großer Dank an alle Helfer – Timls freut sich schon aufs nächste Jahr!

Unsere Gemeinde radelt mit

Auch heuer wieder läuft die landesweite Aktion „Tirol radelt“. Jede und jeder kann mitmachen, Kilometer sammeln und Preise gewinnen.

Sein 20. März läuft die Aktion von Land Tirol und Klimabündnis Tirol, heuer bereits zum 15. Mal. Auch die Gemeinde Arzl im Pitztal macht mit: einerseits um die eigene Gesundheit zu fördern und andererseits, um den nächsten Generationen eine lebenswerte Zukunft zu ermöglichen. Das Mitmachen ist ganz einfach: die Anmeldung erfolgt unter www.tirol.radelt.at und nach jeder gefahrenen Strecke werden die Kilometer online eingetragen: entweder auf der Homepage selber oder über die neue Österreich radelt-App.

Dabei können die Kilometer nicht nur der Radlerin bzw. dem Radler persönlich, sondern auch unserer Gemeinde und zusätzlich einem Betrieb und/oder einem Verein gutgeschrieben werden. Auch ganze Schulen oder einzelne Klassen können mitmachen, Infos dazu unter www.tirol.radelt.at, allerdings endet der „Schoolbiker“ schon am 6. Juni, Nachtragungsfrist für die Kilometer ist bis zum 10. Juni (23:59). Am Ende werden die besten Gemeinden aus ganz Tirol ausgezeichnet, daher freuen wir uns, wenn auch du unsere Gemeinde dabei unterstützt, heuer ganz vorne mit dabei zu sein. Das kann täglich, wöchentlich oder zur Gänze vor dem Schluss jeder einzelnen Aktion geschehen. Mit der App werden die Daten mittels GPS aufgezeichnet, dazu darfst du nur nicht vergessen, nach dem Start der App auch den Startknopf der App zu drücken. Sollte Hilfe benötigt werden, hilft das Team von Klimabündnis Tirol unter tirol@radelt.at gerne weiter.

Im Rahmen von „Tirol radelt“ steht der Spaß im Vordergrund. Wer zumindest 100 Kilometer im Zeitraum von 20. März bis 30. September gesammelt hat, landet im Lostopf. Mit Unterstützung der Tiroler Tageszeitung und der Tiroler Raiffeisenbanken gibt es auch heuer wieder unter anderem Fahrradhelme, Trinkflaschen oder Hauptpreise zu denen Hotelticketscheine und Fahrräder zählen, zu gewinnen.



Seit 20. März heißt es wieder ganz „Tirol radelt“ und auch Arzl im Pitztal ist mit dabei.

Foto: ©KBT/Lechner

Radle für deine eigene Gesundheit

Durch regelmäßige Bewegung wird nicht nur das Immunsystem gestärkt, auch das Risiko von Herz- Kreislauf- Erkrankungen kann durch Radfahren reduziert werden.

Vier gute Gründe, um auf das Fahrrad zu setzen

Schnell: besonders Kurzstrecken sind mit dem Fahrrad schneller zurückzulegen als mit anderen Verkehrsmitteln, da eine lange Parkplatzsuche meist entfällt.

Kosten: weder Parkgebühren noch Treibstoffkosten fallen an.

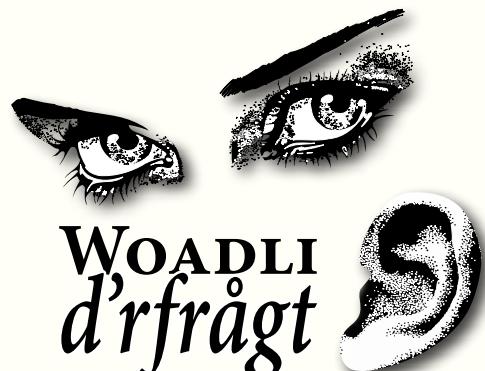
Gesünder: Bewegung ist gesund, hält fit und schützt vor Herz- Kreislauf- Erkrankungen.

Klimafreundlich: Durch fünf gefahrene Fahrradkilometer kann im Vergleich zur Autonutzung 1 kg CO₂ eingespart werden.



Spaß und Sicherheit stehen beim Radfahren an erster Stelle, daher mach dein Rad fit für den Frühling. Anleitungen dazu gibt es auf www.tirol.radelt.at.

Foto: ©KBT/Beck



WOADLI
d'rfrågt

Spielplatz in Leins

Liebe Eltern und Kinder!



Foto: Herbert Raggel

In letzter Zeit haben Mütter vermehrt beobachtet, dass die Kinder die den Spielplatz in Leins besuchen, gerne auf das Dach des „Holzspielhauses“ (wie in der Abbildung dargestellt) hinaufklettern.

Dabei sollte man beachten, dass es im Falle eines Sturzes bis zu 4 m in die Tiefe geht und dadurch eine hohe Verletzungsgefahr für die Kinder gegeben ist.

Bitte teilt euren Kindern mit, dass das Dach vom „Holzspielhaus“ am Spielplatz nicht zum Klettern, Kraxeln, Besteigen, Spielen oder sonstiges geeignet ist.

Somit können weitere Gefahren vermieden werden!

Feuerwerkskörper und Knaller

„Leider nicht erlaubt“



Da eine Landwirtin kürzlich im Gemeindeamt Arzl war und sich beschwerte, dass in ihrer Wiese viele Feuerwerkskörper lagen, welche einerseits eingesammelt werden mussten und wo andererseits Reste das Futter verschmutzen könnten, wieder zur Erinnerung: Die Verwendung von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern der Kategorie F2 (z.B. Schweizer Kracher, Knallfrösche etc.) ist im Ortsgebiet ganzjährig verboten. Eine Ausnahme davon wurde und wird seitens der Gemeinde Arzl i.P. nicht erteilt werden, abgesehen für allfällige von der Bezirkshauptmannschaft Imst genehmigte (große) Feuerwerke. Es ist daher für allfällige Schäden der Verwender der Feuerwerkskörper oder Silvesterknallner im Angesicht des Verbotes selbst verantwortlich und haftbar.

Unser Pfarrer Maximilian wird 50 ... und alle Kinder des Kindergartens am Platzl gratulieren!



Fotos: KG am Platzl



Unser Bürgermeister Josef Knabl feiert seinen 60. Geburtstag ... und besucht uns im Kindergarten



Unser Geschenk – ein Apfelbaum



alle Fotos: KG am Platzl



Feierliche Messe zu Ehren des Hl. Josef und Dankgottesdienst von P. Maximilian

Am 19. März feierten die Pfarrgemeinden aus dem Seelsorgeraum eine festliche Heilige Messe zu Ehren des Heiligen Josef, des Schutzpatrons unseres Landes. In besonderer Freude wurde dieser Anlass mit dem Dankgottesdienst von Pfarrer P. Maximilian verbunden, der an diesem Tag seinen 50. Geburtstag beging.

Die feierliche Liturgie wurde in würdigem Rahmen begangen. Die Lieder der Arzler Sängerrunde verliehen der Messe eine feierliche Atmosphäre, und viele aus den Pfarren des Seelsorgeraums kamen zusammen, um gemeinsam zu beten und zu feiern. In seiner Predigt würdigte P. Maximilian die Tugenden des Heiligen Josef – seinen Glauben, seine Treue und seine Bescheidenheit – und ermutigte uns, uns an seinem Vorbild zu orientieren.

Besonders bewegend war der Moment, in dem P. Maximilian selbst für die vergangenen 50 Jahre seines Lebens dankte. Er sprach über seinen Weg als Priester, die Erfahrungen, die ihn geprägt haben, und



Fotos: Seelsorgeraum Vorderes Pitztal

die Dankbarkeit, die er für die Gemeinschaft empfindet. Die Bürgermeister der Gemeinde Arzl und der Gemeinde Wenns und Vertreter der kirchlichen Gruppen zeigten ihre Wertschätzung mit herzlichen Glückwünschen und der Überreichung einer Marienstatue.

Nach dem Gottesdienst gab es die Gelegenheit zu einem geselligen Beisammensein im Pfarrsaal, bei dem viele Gemeindemitglieder ihre guten Wünsche überbrachten. Es war ein Abend voller

Gemeinschaft, Dankbarkeit und Segen – ganz im Sinne des Heiligen Josef, dem dieser besondere Tag gewidmet war.

Möge Gott P. Maximilian weiterhin mit Gesundheit, Kraft und Segen begleiten!



Öffentliche Bücherei Arzl im Pitztal

Jedes Jahr müssen wir eine Statistik erstellen und diese an verschiedene Stellen weitergeben. Hier nun auch für euch die wichtigsten Daten: 440 aktive Benutzerinnen der Bücherei; davon 122 Kinder; 11 Neuankündigungen im Jahr 2024; 3103 Bücher, Spiele, Tonies, Zeitschriften; 1595 Entlehnungen; 22 Veranstaltungen; 10 ehrenamtliche Mitarbeiter.

Deshalb freuen wir uns über jeden eurer Besuche und haben auch ein offenes Ohr für eure Leseanliegen.

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.00 – 18.00. Freitag 17.00 – 19.00



NEU! NEU! Ab Ostern haben wir für unsere jungen Besucher ein Lezeselz, das bei schönem Wetter im Freien steht und sonst in der Bücherei. Da könnt ihr es euch so richtig gemütlich machen und in Ruhe Bilderbücher anschauen, lesen und träumen.

Das KLAR (Klima- Anpassungsmodellregion) Programm, mit dem die Gemeinde Arzl auch zusammenarbeitet, hat uns mehrere Bücher zum Thema Klimawandel zur Verfügung gestellt.

Die Auswahl umfasst Sachbücher für Jugendliche und Erwachsene genauso wie Tatsachenberichte und Romane.

Oft werden wir gefragt, ob wir Bücher annehmen. Leider ist uns das aus Platzgründen nicht möglich. Die Buchhandlung Wiederlesen und der Verein ISSBA in Imst nehmen gerne Bücher an.



Die Lesung am 4. April in der Bücherei war gut besucht und sehr interessant. Dietmar Wachter aus Zams las aus seinem neuen Buch „Der schöne Karl – Von einem, der die NSDAP betrog“. Fotos: A. Plattner

Ministranten- aufnahme in Leins



Fotos: Seelsorgeraum Vorderes Pitztal

A m Sonntag, den 30. März, durften wir in der Filialkirche in Leins sieben neue MinistrantInnen feierlich in den Dienst am Altar aufnehmen. Während der Heiligen Messe wurden sie nach ihrer Bereitschaft gefragt und in die Gemeinschaft der MinistrantInnen aufgenommen.

Ein besonderer Moment war auch die Ehrung von fünf Ministranten, die bereits seit mehreren Jahren mit großem Engagement ihren Dienst in der Pfarre leisten. Ihr Einsatz und ihre Treue sind ein wertvolles Zeichen für gelebten Glauben und Gemeinschaft.

Wir danken allen MinistrantInnen für ihren wichtigen Dienst und wünschen ihnen viel Freude und Gottes Segen für ihre Aufgabe am Altar!

Traditionelles Palm- buschenbinden in Arzl



Am 10. April herrschte reges Treiben auf dem Kirchplatz in Arzl: Das Kinderliturgieteam lud zum Palmbuschen- und Palmlattenbinden ein, und 80 Kinder folgten begeistert der Einladung. Mit viel Eifer wurden die bunten Palmbuschen gebunden, um die Tradition lebendig zu halten.

Foto: Marina Larcher

Dank und Anerkennung für Mesner Johann Lechner

Am Samstag, den 15. Februar 2025, haben wir in der Abendmesse unseren langjährigen Mesner Johann Lechner feierlich verabschiedet.

Über 40 Jahre lang hat er mit großer Hingabe und Verlässlichkeit seinen Dienst in unserer Pfarrkirche versehen. Sein unermüdlicher Einsatz hat nicht nur den reibungslosen Ablauf der Gottesdienste sichergestellt, sondern auch wesentlich zur feierlichen Gestaltung unserer Liturgie beigetragen.

Mit viel Herzblut und Sorgfalt hat Johann unzählige Stunden in der Kirche verbracht – sei es bei der Vorbereitung auf die Gottesdienste und Feierlichkeiten im Kirchenjahr oder der Unterstützung der Geistlichen. Dabei war er stets ein verlässlicher Ansprechpartner für unsere Gemeinde und ein wertvolles Vorbild an Engagement und Bescheidenheit. Unser



v.l.n.r.: Pfarrkoordinatorin Ingeborg Trenker, Sieglinde Lechner, Pfarrer P. Maximilian Maria Schwarzbauer, Johann Lechner, Mesner Bernhard Waibl, Ministrant Jonas, Ministrant Philipp, Mesner Herbert Gastl, Pfarrkirchenrat Karlheinz Neururer, SR-Leiter Harald Sturm



Dank gilt auch seiner Frau Sieglinde, die ihn in all den Jahren unterstützte.

Lieber Johann, im Namen der gesamten Pfarrgemeinde sagen wir von Herzen: Vergelt Gott! Möge Dich Gottes Segen auf Deinem weiteren Weg begleiten.

Du bist gefragt... unser Mesnerteam sucht Verstärkung!

Die Aufgabe der Mesnerin/des Mesners ist ein wertvoller und bedeutender

Dienst in der Kirche. Daher laden wir herzlich dazu ein, während jeweils eines Gottesdienstes, für jeweils einen Gottesdienst in der Woche oder hin und wieder als Aushilfe oder bei Beerdigungen zu „mesnern“. Wer Interesse hat, soll sich bitte beim Pfarrer, im Pfarrbüro oder bei einem unserer Mesner melden. Wir sind für jede Unterstützung dankbar.

Harald Sturm

Kinder-Kreuzweg am Diemersteig begeisterte



Von 7. bis 20. April führte der Kinder-Kreuzweg am Diemersteig zahlreiche Familien durch die 11 Stationen der Ostergeschichte. Ein besonderes Highlight war das Kreuzworträtsel, das Groß und Klein zum Mitmachen einlud und den Kreuzweg auf spielerische Weise erlebbar machte. Viele nutzten die Gelegenheit, innezuhalten und sich auf Ostern einzustimmen.

Fotos: Marina Larcher

Bischof Hermann Glettler zu Besuch im Seelsorgeraum Vorderes Pitztal



Fotos: Seelsorgeraum Vorderes Pitztal



ermutigte die Gemeinde, im christlichen Miteinander Kraft zu finden.

Am 23. März durften wir im Seelsorgeraum Vorderes Pitztal einen besonderen Gast willkommen heißen: Bischof Hermann Glettler besuchte den Seelsorgeraum und feierte gemeinsam mit Pfarrer Pater Maximilian und Kooperator Pater Simon Plankensteiner eine festliche Heilige Messe in der Filialkirche in Wald.

Viele Gläubige nutzten die Gelegenheit, an diesem besonderen Gottesdienst teilzunehmen. In seiner Predigt sprach Bischof Glettler über die Bedeutung des Glaubens in herausfordernden Zeiten und

Nach der Messe nahm sich der Bischof Zeit für persönliche Begegnungen und Gespräche mit den Anwesenden. Es war eine wertvolle Gelegenheit für alle, die Kirche als lebendige Gemeinschaft zu erleben und den Glauben zu vertiefen.

Wir danken Bischof Hermann Glettler für seinen Besuch und seine inspirierenden Worte. Möge sein Wirken weiterhin viele Menschen ermutigen und stärken.

Kinderliturgie Team Leins

Unser Team gibt es seit der letzten Wahl des Pfarrgemeinderates in Leins. Janine hatte die Idee, liturgische Feste für und mit den Kindern zu gestalten. Das erste Fest war die Nacht der 1000 Lichter mit der Schutzengelandschaft. Dieses kleine Fest fand großen Anklang und so war die Motivation hoch, weiterzumachen.

Es folgte die Kindermette am Heiligen Abend. Auch hier war es ein erfolgreicher und schöner Abend. So viele Feste und Ideen in Hülle und Fülle, nur wie soll man das alles umsetzen? Mit ein paar Telefonaten quer durchs Dorf fanden sich einige helfende Hände mit vielen verschiedenen Talenten und Ideen zur Umsetzung der Feste. Mittlerweile sind wir ein Trupp mit neun Mädels, die mit viel Liebe zum Detail und Eigeninitiative die Feste im litur-

gischen Kreis für und mit den Kindern im Dorf gestalten. Die Nacht der 1000 Lichter, Martinsumzug, Kindermette, Christbaumschmuck basteln, Adventkranz binden, Palmlatten binden und vieles mehr stehen auf dem Plan. Uns ist es wichtig, die christlichen Feste und Werte unseres Glaubens an die Kleinen weiterzugeben.

Solche Feste sind eine schöne Möglichkeit sich zu treffen, ins Gespräch zu kommen und Erinnerungen zu schaffen.

Seit Kurzem stehen wir in Kooperation mit dem katholischen Familienverband, wodurch wir eine zusätzliche Möglichkeit haben, auch Veranstaltungen außerhalb des liturgischen Kreises zu gestalten.

Wir werden dabei auch tatkräftig vom Pfarrgemeinderat, unserem Pfarrer Pater

Maximilian, Pater Simon, der Feuerwehr, dem Sportverein und nicht zuletzt von unseren Männern unterstützt. Ein großes Vergelts Gott dafür!

Wir freuen uns auf jedes Fest und sind dankbar, dass man diese so offen und vielbesucht annimmt.



Foto: Kinderliturgieteam Leins

Ministranten des Seelsorgeraums genießen den winterlichen „Minitag“ in Piller



Fotos: Harald Sturm

Am 13. Februar 2025 erlebten die Ministranten aus dem Seelsorgeraum mit den Pfarren Arzl, Wald, Leins und Wenns einen unvergesslichen „Minitag“ im Schnee. Gemeinsam ging es mit dem Postbus nach Piller zum Fischteich Hairer, wo ein abwechslungsreicher Tag mit Rodeln und Eislaufen auf dem Programm stand. Begleitet wurden die

Ministranten von Pfarrer P. Maximilian, Pfarrer P. Simon sowie den Betreuern Conny, Nina, Janine und Harald. Die winterlichen Bedingungen waren ideal, und die Kinder hatten großen Spaß beim Schlittern über das Eis und beim Rodeln.

Nach so viel Bewegung an der frischen Luft durfte natürlich auch eine Stärkung nicht fehlen: Gemeinsam wurde ein le-

ckeres Mittagessen genossen, bevor es am Nachmittag wieder zurück nach Hause ging. Der Tag war für alle ein voller Erfolg – eine wunderbare Gelegenheit für Gemeinschaft, Spiel und Freude in der winterlichen Natur. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zur Organisation dieses gelungenen Ausflugs beigetragen haben!

Seelsorgeraumleiter Harald Sturm

Wissenswertes

Kinderfasching in der Pitzenebene am Rosenmontag

Am Rosenmontag versammelten sich in der Pitzenebene viele Kinder samt Eltern bei herrlich schönem Frühlingswetter, allesamt in bunten Faschingskostümen. Die heitere Runde zog mit einem selbstgebastelten Musikboxwagen lautstark in Richtung Bungy Spielplatz. DJ Roland sorgte für beste Musik und Unterhaltung. Am Spielplatz kamen beim traditionellen Polonaise-Tanz und Ententanz richtig gute Stimmung auf. Mit Hot Dogs und Faschingskrapfen wurde der aufkommende Hunger gestillt. Es war ein sehr bunter und fröhlicher Nachmittag, der allen großen Spaß bereitet hat. Dafür ein großes Dankeschön an alle, die dabei waren und insbesondere an Emil und Anca.



Bunte Kostüme



Musikboxwagen



Polonaise

Fotos: Michaela Winkler



Ententanz

Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Datum	Zeit	Veranstaltungsort	Bezeichnung	Veranstalter
Freitag, 25. April 25	17:00- 19:00	Gruabe Arena od. Turnhalle Arzl (+Bühne)	Tag der offenen Tür	LMS Pitztal
Fr/Sa, 25./26. April 25	19:30 - 22:30	Schützengilde Wald	Dorf- und Gruppenschießen	Schützengilde Wald
Samstag, 26. April 25		Feuerwehrhalle Wald	Feuerlöscherüberprüfung	FFW Wald
Sonntag, 27. April 25			Erstkommunion in Arzl	Pfarre Arzl
Mittwoch, 30. April 25 - Gruabe Arena, Pavillon od. Saal - Session Time als GP für Jazz-, Pop- u. Rockwettbewerb als Open Air - LMS Pitztal				
Do/Fr, 1./2. Mai 25	19:30 - 22:30	Schützengilde Wald	Dorf und Gruppenschießen	Schützengilde Wald
Freitag, 2. Mai 25	18:30	Pavillon und Turnhalle Arzl	Bezirksfeuerwehrtag	FFW Arzl
Freitag, 2. Mai 25	19:30 - 22:30	Schützengilde Wald	Preisverteilung Dorf-/Gruppenschießen	Schützengilde Wald
Samstag, 3. Mai 25	18:30	Kirche Arzl und Turnhalle Arzl	Florianimesse und -feier in Arzl	FFW Arzl
Sonntag, 4. Mai 25	9:45	Kirche Wald	Erstkommunion in Wald	Pfarre Wald
Samstag, 10. Mai 25	19:30	Kirche Wald	Florianimesse und -feier in Wald	FFW Wald
Freitag, 16. Mai 25	19:00	Stockplatz Arzl	Vereinsturnier des ESV Arzl	ESV Arzl
Samstag, 17. Mai 25	20:00	Gemeindesaal Arzl	Neon-Party	Jungbauern Arzl
Sonntag, 18. Mai 25	10:45	Kirche Leins - Einweihung der renovierten Kaplaneikirche in Leins		Kaplanei Leins
Freitag, 23. Mai 25	20:00 - Pavillon Arzl (+WC-Anlage MZG) - Gratis-Openair-Pavillon-Konzert mit "Vintage Train" - AR[T]CELLA			
Freitag, 23. Mai 25	19:00	Stockplatz Arzl	Damenturnier des ESV Arzl	ESV Arzl
Samstag, 24. Mai 25	18:00	Umkehrplatz Arzl Ried	Weilerkonzert in Arzl Ried	Wassergenossenschaft Arzl-Ried
Samstag, 24. Mai 25	16:00	Pavillon Wald	Tag der Jugend	Musikkapelle Wald
Mittwoch, 28. Mai 25	19:00	Wald Seetrog	Here we gaudi again	Jungbauern Wald
Freitag, 30. Mai 25	18:00	Wald Seetrog	Here we gaudi again	Jungbauern Wald
Samstag, 31. Mai 25	20:00	Wald Seetrog	Here we gaudi again	Jungbauern Wald
Sonntag, 01. Juni 25		Kirche Leins	Erstkommunion in Leins	Kaplanei Leins
Samstag, 07. Juni 25		Wald Seetrog - Feuerwehrtalwettbewerb der FFW Wald		FFW Wald
Sonntag, 08. Juni 25	10:00	Sportplatz Schönbühel Arzl	Pfingstturnier	SV Arzl, Sektion Fußball
Freitag, 13. Juni 25		Gruabe Arena od. Turnhalle Arzl (+Bühne) - Abschluss Open Air		LMS Pitztal
Samstag, 14. Juni 25	8:00	Stockplatz Arzl	Internationales Stockturnier des ESV	ESV Arzl
Samstag, 14. Juni 25		Agrarzentrum West in Imst	Bezirksmusikfest der MK Imsterberg	
Donnerst., 19. Juni 25	9:00	Dorfkern Wald	Fronleichnamsprozession mit Schnitzeltag der Landfrauen Wald	
Donnerst., 19. Juni 25	9:00	Kirche Arzl und Pavillon Arzl	Fronleichnamsprozession mit Schnitzeltag der Schützenkompanie Arzl	
Samstag, 28. Juni 25		Sportplatz Schönbühel Arzl	25-Jahr-Jubiläum der SPG Raika Pitztal	SPG Pitztal
Sonntag, 29. Juni 25	9:45	Dorfkern Wald	Herz-Jesu-Prozession	Pfarre Wald
Mittwoch, 2. Juli 25	20:30	Pavillon Arzl	Platzkonzert	Musikkapelle Arzl
Freitag, 4. Juli 25	20:30	Pavillon Wald	Platzkonzert	Musikkapelle Wald
Sonntag, 6. Juli 25			Gletschermarathon	TVB Pitztal
Sonntag, 6. Juli 25		Rathaussaal Telfs	Geschichte der Tiroler mit Theaterverein Arzl - Theaterbühne Arzl i.P.	
Freitag, 11. Juli 25	20:30	Pavillon Arzl	Platzkonzert	Musikkapelle Arzl
Freitag, 18. Juli 25	20:30	Pavillon Wald	Platzkonzert	Musikkapelle Wald
Samstag, 19. Juli 25		Gruabe Arena	Sommernachtsfest	FFW Arzl + MK Arzl
Sonntag, 20. Juli 25		Gruabe Arena	Kirchtagsfest in Arzl	FFW Arzl + MK Arzl
Mittwoch, 23. Juli 25		Gemeindesaal Arzl	Musikantenhuangart	AR[T]CELLA
Samstag, 26. Juli 25	17:00	Zaunhof	Pitztaler Blasmusikfest der MK Zaunhof	
Freitag, 1. August	20:30	Pavillon Wald	Platzkonzert	Musikkapelle Wald
Mittwoch, 13. August	20:30	Pavillon Wald	Platzkonzert	Musikkapelle Wald
Donnerst., 14. August	20:30	Pavillon Arzl	Platzkonzert	Musikkapelle Arzl
Mittwoch, 20. August	20:30	Pavillon Arzl	Platzkonzert	Musikkapelle Arzl
Freitag, 22. August	20:30	Pavillon Wald	Platzkonzert	Musikkapelle Wald
Mittwoch, 27. August	20:30	Pavillon Wald	Platzkonzert	Musikkapelle Wald
Mittwoch, 27. August	20:30	Pavillon Arzl	Platzkonzert	Musikkapelle Arzl
Sonntag, 31. August		Sportzentrum Imst	Segnung des neuen Bergrettungsheimes	
Freitag, 5. September	20:30	Pavillon Wald	Platzkonzert	Musikkapelle Wald
Samstag, 6. September	14:00	Gruabe Arena	2. Pitztaler "Lauser-Sauser" Hindernislauf - Kinderliturgieteam Arzl	
Sonntag, 7. September			Schmankerln Tag	TVB Pitztal
Freitag, 12. September	18:00	Stockplatz Arzl	Damenturnier des ESV Arzl	ESV Arzl
Sonntag, 14. September		Arzl Magnusweg	Musihuangart bei der Magnuskapelle	Birgit Ragg/Bgm. Josef Knabl
Freitag, 19. September	18:00	Stockplatz Arzl	Weißwurstturnier des ESV Arzl	ESV Arzl
Samstag, 20. September		Pavillon u. Feuerwehrhalle Arzl	-Blaulichttag	FFW Arzl
Samstag, 11. Oktober		Dorf-Speckwatterturnier	Schützengilde Wald	
8./14./15./21./22./25./28./29. Nov. - 20:00 - Turnhalle Arzl			Theaterstück	Theaterbühne Arzl i.P.
Dienstag, 25. Nov.	15:00-20:00	Turnhalle Arzl	Blutspendeaktion in Turnhalle Arzl	Rotes Kreuz, Blutspendedienst

Rund 9,71 Mio. Euro Projektvolumen im Jahr 2024 über das RWP Pitztal

Jahresbericht 2024 & Neuerungen ab 2025

Im Jahr 2024 kam das regionale Fördergremium für 4 Sitzungen zusammen und dabei konnten die zur Verfügung stehenden Fördermittel wiederum zur Gänze für Projekte bewilligt werden.

In Summe wurde 2024 über 14 Förderungsansuchen entschieden. Diese wurden mit rund EUR 1 Mio. Landesmittel aus dem Regionalwirtschaftlichen Programm Pitztal gefördert. Zusätzlich konnten weitere Fördermittel in Höhe von rund EUR 0,78 Mio. ins Pitztal geholt werden. In Summe wurde damit ein regionales Projektvolumen in Höhe von über EUR 9,71 Mio. erreicht.

Durch dieses Investitionsvolumen wurden

- 14 neue Arbeitsplätze geschaffen, davon 2 Lehrlinge,
- ein Betrag zur Sicherung von 217 Arbeitsplätzen geleistet, davon 6 Lehrlinge,
- 10 neue Betten geschaffen und
- 98 Betten qualitätsverbessert.
- Zusätzlich gibt es 6 neue Innovationen, Angebote & Dienstleistungen und
- 1 neue Kooperation.

Die Förderungsansuchen wurden von Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen eingereicht. Darunter befanden sich Tourismus- & Beherbergungsbetriebe, Privatvermietungen und Betriebe außerhalb des Tourismus.

Des Weiteren wurden folgende überregionale Projekte gefördert:

- Neubau Haus der Natur,
- Kulturzentrum Stampfle und
- XP Abenteuerpark

Regionalwirtschaftliches Programm Pitztal noch bis Ende 2027

Durch das Regionalwirtschaftliche Programm Pitztal stehen dem Tal noch bis Ende 2027 jährlich eine Million Euro an Wirtschaftsförderung für Tourismus- & Beherbergungsbetriebe, Privatvermietungen und Gewerbetriebe außerhalb des

Tourismus im Pitztal, sowie für Erlebnis- und Freizeitinfrastruktur zur Verfügung.

Sowohl Privatvermietungen, Tourismus- & Beherbergungsbetriebe, als auch Klein- und Mittelbetriebe außerhalb des Tourismus können Vorhaben in unterschiedlichen Leitmaßnahmen zur Förderung einreichen.

Gefördert werden qualitätsverbessernde Vorhaben, Weiterentwicklungen und Innovationen.

Wichtige Neuerungen ab 01.01.2025

Für Vorhaben von Tourismus- & Beherbergungsbetrieben, aber auch für Klein- und Mittelbetriebe außerhalb des Tourismus wurde die Mindestbemessungsgrundlage auf EUR 20.000,- herabgesetzt.

Somit können grundsätzlich Vorhaben ab EUR 20.000,- zur Förderung eingereicht werden. Die Höchstbemessung für die Berechnung der Förderung beträgt EUR 1.000.000,- (sind die Kosten des Vorhabens höher, wird eine allfällige Förderung bis zur Höchstbemessung berechnet). Die Förderung beträgt je nach Vorhaben im Bereich von 10 %, 15 % oder 20 % der anrechenbaren Kosten. Die genaue Förderhöhe hängt von der Qualität und Wirkung des jeweiligen Vorhabens ab.

Zur Förderung nachhaltiger Bauvorhaben wird bei Neu-, Um- oder Zubauten, sowie Arbeiten an der Gebäudehülle (z. B. Fassade oder Dach) empfohlen, eine Photovoltaik- oder Solaranlage zu installieren, sofern dies technisch und wirtschaftlich umsetzbar ist. Ist keine solche Anlage vorhanden und wird im Zuge der Arbeiten keine Installation vorgenommen, sind jedenfalls die entsprechenden Leerverrohrungen für eine spätere Nachrüstung verpflichtend vorzusehen. Die Umsetzung der Maßnahmen ist durch geeignete Unterlagen (z. B. Planunterlagen, Fotodokumentation, etc.) nachzuweisen.

Wichtig

Förderanträge müssen vor dem Beginn des Vorhabens eingereicht werden. Als Vorhabensbeginn gelten bereits Auftrags-

erteilungen, Bestellungen oder bauliche Eigenleistungen!

Planungsleistungen sind davon ausgenommen.

Vorhaben kleiner Beherbergungsbetriebe (bis 30 Betten) / Privatvermietung müssen zusätzlich die Besichtigung des Ausgangszustandes durch das Land Tirol abwarten. Ein entsprechender Termin wird nach erfolgreicher Förderungseinreichung durch das Land Tirol vereinbart.

Digitale Einreichung

Förderanträge sind ausnahmslos online beim Amt der Tiroler Landesregierung einzureichen und können laufend eingereicht werden. Eine vorherige Beratung bei der Programmgeschäftsstelle wird empfohlen!

Programmgeschäftsstelle

Als erste Anlaufstelle wurde eine Programmgeschäftsstelle beim Verein Regionalmanagement Region Imst in Roppen eingerichtet. Dort können alle Fragen zum Förderprogramm, zum eigenen Vorhaben oder zu weiteren Ideen besprochen und Beratungstermine jederzeit vereinbart werden. Bereits bei der Planung des eigenen Vorhabens, also frühzeitig, sollte mit der Programmgeschäftsstelle Kontakt aufgenommen werden. Für Fragen steht Herr Markus Mauracher telefonisch unter 05414 / 200 18 bzw. 0676 / 959 2 789 oder per eMail unter markus.mauracher@regio-imst.at gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen

<https://www.regio-imst.at/schwerpunkte-grossprojekte/regionalwirtschaftliches-programm-pitztal/>



Dürre – warum uns das Wasser ausgeht und wie wir darauf reagieren können

Die Welt wird trockener. Dürreperioden nehmen in vielen Regionen der Erde zu – eine Folge des Klimawandels, der extreme Wetterphänomene verstärkt. Während einige Länder schon lange mit Trockenheit zu kämpfen haben, geraten zunehmend auch Regionen unter Druck, die bisher von Wasserreichtum geprägt waren. Die Folgen für Menschen, Wirtschaft und Umwelt sind gravierend. Doch wie bei jeder Krise eröffnen sich auch Chancen, nachhaltige Wege zu finden und die Anpassungsfähigkeit zu stärken. In diesem Artikel beleuchten wir die Risiken der Dürre, mögliche Chancen und Wege zur Anpassung.

Risiken – Wenn der Regen ausbleibt

Die Auswirkungen von Dürre sind vielfältig und oft verheerend. Wirtschaftliche Einbußen nehmen hierbei einen wichtigen Punkt ein. Die Landwirtschaft ist einer der ersten Sektoren, der unter Trockenheit leidet. Ohne Wasser vertrocknen Felder, die Ernte fällt aus, und Viehhälter*innen kämpfen mit steigenden Futterpreisen. Das führt nicht nur zu finanziellen Verlusten für Landwirt*innen, sondern auch zu höheren Lebensmittelpreisen für Verbraucher*innen weltweit. Daneben steht die Zerstörung von Ökosystemen. Dürre gefährdet Seen, Flüsse und Wälder. Wasserlebewesen sterben aus, Pflanzen vertrocknen und die Artenvielfalt nimmt ab. Das hat langfristige Auswirkungen auf das Gleichgewicht unserer Ökosysteme. Dazu kommt die Gefährdung der Trinkwasserversorgung. Besonders in ohnehin wasserarmen Gebieten verschärft Dürre die Knappheit von Trinkwasser. Konflikte um Wasser werden wahrscheinlicher, und die soziale Ungleichheit wächst. Nicht zu vergessen sind auch die steigenden Gesundheitsrisiken. Staub, Trockenheit und Hitze belasten die menschliche Ge-



sundheit. Atemwegserkrankungen und andere gesundheitliche Probleme nehmen zu, insbesondere bei vulnerablen Gruppen wie älteren Menschen oder Kindern.

Chancen – Wie Dürre Innovation und Wandel antreibt

So dramatisch die Risiken sind, Dürre kann auch ein Anstoß für Veränderungen sein. Zum Beispiel beim Thema neue Technologien. Die Wasserknappheit fördert die Entwicklung innovativer Lösungen, wie etwa effizientere Bewässerungssysteme, Wasserrecycling oder die Entsalzung von Meerwasser. Diese Technologien könnten langfristig helfen, die Wasserprobleme zu bewältigen. Auch die nachhaltige Landwirtschaft wird weiter ausgebaut. Trockenheit zwingt Landwirt*innen dazu, hitzeresistente Pflanzen anzubauen und auf wassersparende Anbaumethoden umzusteigen. Dies könnte eine ökologischere und widerstandsfähigere Landwirtschaft fördern. Außerdem wird das Bewusstsein für Wasserschutz gefördert. Dürreperioden führen dazu, dass die Gesellschaft Wasser als wertvolle Ressource bewusster wahrnimmt. Dadurch könnten Verhaltensänderungen und politische Maßnahmen, wie strengere Wassernutzungsrichtlinien, gefördert werden. Zuletzt fordern die Gegebenheiten eine verstärkte globale Zusammenarbeit. Die gemeinsame Bedrohung durch Dürre bringt Länder dazu, enger zusammenzuarbeiten, beispielsweise beim Austausch von Technologien oder Wissen über nachhaltiges Wassermanagement.

Mögliche Anpassungen: Strategien für eine wasserarme Zukunft

Angesichts der zunehmenden Dürre sind gezielte Maßnahmen notwendig, um die Auswirkungen zu begrenzen und die Resilienz gegenüber Trockenheit zu stärken. Angefangen bei einer effizienten Wasserpoltik. Regierungen müssen Investitionen in Wasserspeicherung und -aufbereitung vorantreiben. Strengere Richtlinien für die Wassernutzung und

Förderprogramme für nachhaltige Technologien können die Ressource Wasser besser schützen. Zudem kann die Renaturierung und Aufforstung einen großen Teil zu einer resilenteren Zukunft beitragen. Wälder und Feuchtgebiete spielen eine entscheidende Rolle bei der Speicherung von Wasser. Renaturierungsprojekte und Aufforstung können helfen, Wasser in der Landschaft zu halten und die Folgen von Dürre zu mildern. Daneben sollten Frühwarnsysteme und Monitoring ausgebaut werden. Moderne Technologien ermöglichen eine präzise Vorhersage von Dürreperioden. Frühwarnsysteme können dabei helfen, rechtzeitig Maßnahmen zu ergreifen und Schäden zu minimieren. Abschließend ist wie so oft Bildung und Bewusstseinsbildung ein essenzieller Teil des Erfolges. Der bewusste Umgang mit Wasser muss in Schulen, Unternehmen und Gemeinden gefördert werden. Öffentlichkeitskampagnen können helfen, ein breites Bewusstsein für die Wasserproblematik zu schaffen.

Dürre stellt eine der größten Herausforderungen des Klimawandels dar – doch sie zwingt uns auch, umzudenken und neue Wege zu gehen. Durch innovative Technologien, nachhaltige Landwirtschaft und eine effizientere Nutzung von Wasser können wir die Folgen mildern und eine widerstandsfähige Zukunft gestalten. Wasser ist unser kostbarstes Gut – es liegt an uns, es zu schützen.

Text: Nina Debelius

Quellen:

- Bundesinformationszentrum Landwirtschaft 2024: Anpassungen an den Klimawandel im Pflanzenbau. Anpassungen an den Klimawandel im Pflanzenbau, zugegriffen am 21.01.2025
- care 2025: Ursachen und Folgen von Dürren. Ursachen und Folgen von Dürren, zugegriffen am 21.01.2025
- Europäische Kommission 2025: Folgen des Klimawandels. Folgen des Klimawandels, zugegriffen am 21.01.2025
- Umweltbundesamt 2024: Auswirkungen des Klimawandels auf die Wasserverfügbarkeit – Anpassung an Trockenheit und Dürre in Deutschland. Auswirkung des Klimawandels auf die Wasserverfügbarkeit, zugegriffen am 21.01.2025
- Umweltbundesamt 2025: Anpassung an den Klimawandel. Anpassung an den Klimawandel, zugegriffen am 21.01.2025

Tagesbetreuung mit Herz – für unsere Senioren

Gemeinsam den Tag genießen – mit Sicherheit, Freude und Fürsorge!



Zahlreiche Aktivitäten in der Tagesbetreuung

Fotos: TB Sprengel

Unsere liebevolle Senioren-Tagesbetreuung bietet älteren Menschen ein abwechslungsreiches und anregendes Tagesprogramm in herzlicher Atmosphäre. Ob gemeinsames Spielen, kreatives Gestalten, Bewegung oder einfach gemütliches Beisammensein – bei uns steht das Wohlbefinden jedes Einzelnen im Mittelpunkt.

Für unsere Seniorinnen und Senioren:

- Strukturierter Tagesablauf mit vielfältigen Aktivitäten
- Förderung der geistigen und körperlichen Gesundheit
- Gesellschaft und neue Freundschaften

Für Angehörige:

- Spürbare Entlastung im Alltag
- Gewissheit, dass Ihre Liebsten gut betreut sind
- Flexible Betreuungszeiten nach Ihren Bedürfnissen

Gönnen Sie sich und Ihren Angehörigen eine Auszeit mit gutem Gefühl – in unserer professionellen und warmherzigen Tagesbetreuung. Gerne holen wir unsere Klienten daheim ab und bringen sie wieder nach Hause.

Jetzt informieren und einen Schnuppertag vereinbaren – wir freuen uns auf Sie! **Unsere Hotline: 0650 8686430**

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter:innen!

zur Unterstützung bei der Auslieferung von
“Essen auf Rädern”
in Arzl, Wenns, Jerzens und St. Leonhard.

Ablauf Deiner Unterstützung:

Das ins Tal gelieferte Essen wird an zentralen Verteilerstellen im Weiler der/des zu Beliefernden(n) entgegengenommen.

Die frische Mahlzeiten werden dann an die jeweilige Adresse geliefert und die gebrauchten Geschirre des Vortags wieder zurückgegeben.

Bei der Liefer-Planung werden Deine Möglichkeiten natürlich berücksichtigt. Ein eigenes Auto ist natürlich Voraussetzung. Das amtliche Kilometergeld wird vergütet.

Je mehr Ehrenamtliche - desto besser funktioniert die Unterstützung unserer Bedürftigen!

AB HERBST 2025

Lehrlinge gesucht!

NEU

**Lehrberuf:
Pflegeassistentz**

Informiere Dich
unverbindlich!

pflege
SOCIAL &
GESUNDHEIT
PITZTAL

Sozial- und
Gesundheitsprengel
Pitztal

Adresse:
Patient 2
6471 Arzl im Pitztal

Kontakt

Telefon:
0650 / 86 86 430

E-Mail:
pflegedienstleitung@
sozialsprengelpitztal.at

Wir freuen uns
auf eure
Unterstützung!

pflege
PFLEGE
ZENTRUM
PITZTAL

Pflegezentrum
Pitztal

Adresse:
Patient 2
6471 Arzl im Pitztal

Kontakt

Telefon:
05412 / 61130

E-Mail:
office@pflegezentrum
pitztal.at

Komm ins
Team und starte
Deine Lehre im
Pflegezentrum
Pitztal!

Ein großes Dankeschön an die Bäuerinnen aus Arzl

Im Namen unserer Bewohnerinnen und Bewohner und des gesamten Teams, möchten wir uns von Herzen für eure großzügige Spende der neuen Sitzmöbel an das Pflegezentrum Pitztal bedanken. Mit eurer Unterstützung habt ihr nicht nur für mehr Komfort, sondern auch für ein Stück Lebensqualität und Gemütlichkeit in unserem Haus gesorgt und zeigt auch eure Verbundenheit mit dem Pflegezentrum. Die neuen Möbel sind nicht nur funktional, sondern laden auch zum Verweilen, Plaudern und gemeinsamen Miteinander ein – genau das, was unser Haus lebendig macht und auszeichnet.

„Es sind nicht die großen Worte, die die Welt verändern, sondern die kleinen Taten.“ In diesem Sinne danken wir euch von Herzen für eure wertvolle Geste und euer soziales Engagement.



Lukas Scheiber und die Arzler Bäuerinnen

Foto: Pflege Pitztal

Erdmandelgras und Co. – schlimmer als Naturkatastrophen

Die Begriffe „Neophyten“ bzw. „Neobiota“ sind inzwischen in aller Munde. Es handelt sich dabei um Lebewesen (Pflanzen und Tiere, Pilze, Bakterien und Viren), die nicht aus eigener Kraft, sondern mit Hilfe des Menschen in Gebiete einwandern, in denen sie zuvor nicht heimisch waren. Viele sind harmlos, andere wiederum verursachen gewaltige wirtschaftliche und/oder ökologische Schäden bzw. Krankheiten. Letztere werden als invasive Arten bezeichnet.

Wie groß diese Schäden sind, macht eine Pressemitteilung der Uni Wien aus dem Jahre 2023 deutlich: Ein internationales Forschungsteam mit Beteiligung von Franz



Essl von der Universität Wien und Phillip Haubrock vom Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum Frankfurt hat erstmals die Kosten der durch invasive Arten verursachten Schäden mit jenen von Naturkatastrophen auf Basis bestehender globaler Datenbanken verglichen. Sie stellten die Kosten, die weltweit durch Dürren, Erdbeben, Stürme und Hochwässer entstehen, jenen Kosten gegenüber, die durch die Bekämpfung von Neobiota, durch Ernteausfälle und Krankheiten anfallen.

„Das Ergebnis hat uns selber überrascht“, wie Haubrock in der Presseaussendung mitteilt. „Die Kosten invasiver Arten werden nur von Stürmen übertrroffen, aber sie sind höher als die Kosten, die durch die anderen Umweltkatastrophen verursacht werden. Zudem sind die Schäden invasiver Arten für den Zeitraum seit der Jahrtausendwende im Vergleich zu den Schäden für den Zeitraum 1980-1999 rasant um 700 Prozent gestiegen. Sie stiegen damit wesentlich schneller als die Kosten von Naturkatastrophen im selben Zeitraum.“

Die Studie wurde in der Fachzeitschrift "Perspectives in Ecology and Conservation" veröffentlicht.

Auch in unserer Region sind zahlreiche Neophyten eingewandert bzw. eingeschleppt worden: besonders auffällige, die unsere heimischen Arten verdrängen, sind etwa der Sommerflieder, das Drüsige Springkraut, der Staudenknöterich, die Robinie, der Götterbaum und die Kanadische Goldrute. Weniger auffällig, aber umso schlimmer in seiner Auswirkung auf die Landwirtschaft ist zum Beispiel das Erdmandelgras, das Elisabeth Falkeis

(MSc) vom Naturpark Kaunergrat letztes Jahr auf Äckern in der „Broate“ in Arzl entdeckt hat.

Das Erdmandelgras (lat. *Cyperus esculentus* L.), gehört zur Familie der Sauergrasgewächse und kommt auf allen Kontinenten, ausgenommen der Antarktis, vor. Es wird laut AGES (Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, Anm.) zu den 20 weltweit gefährlichsten Unkräutern gezählt. Zu erkennen ist das Erdmandelgras an seinem 3-kantigen Stängel, es ist hellgrün und unbehaart. „Die unterirdischen Ausläufer sind dünn (1 bis 2 mm Durchmesser), weich und weißlich-braun. Die Pflanze bildet etwa 1–2 cm große Knollen („Erdmandeln“) als Überdauerungsorgane. Diese sind zuerst weiß-rötlich und verfärben sich später grau-braun mit Querstreifen. Der Blütenstand besteht aus bis zu 10 Ästen, an deren Enden zahlreiche, gelbliche bis bräunliche Ährchen sitzen. Die Ausläufer (Stolonen) des Erdmandelgrases sind dünn, weich und von weißlich-bräunlicher Farbe. Die Knollen werden am Ende (terminal) der Ausläufer gebildet“, beschreibt die AGES auf ihrer Homepage.

Und diese Knollen sind das Problem, damit vermehrt sich die Pflanze ohne Samen und unterirdisch. Sie treiben im späten Frühjahr aus und bilden im Laufe des Sommers über ihre unterirdischen Ausläufer zahlreiche Tochterpflanzen. Gegen Ende



Das Erdmandelgras hat die Arzler „Broate“ erreicht und breitet sich dort aus. Bilder: Archiv Naturpark Kaunergrat, Elisabeth Falkeis (MSc).



der Vegetationsperiode werden die Spalten zu Knollen ausdifferenziert. Aus einer einzigen Pflanze können sich so im Laufe einer Vegetationsperiode hunderte Knollen entwickeln.

Eine Verschleppung dieser Knollen erfolgt über Erde, Ernterückstände und Pflanzgut aus bereits vom Erdmandelgras besiedelten Flächen. Von großer Bedeutung ist daher die Verschleppung von Erdmaterial durch Maschinen und Geräte von Feld zu Feld, warnt die AGES. Am meisten betroffen von der Erdmandel-Konkurrenz sind Sommerkulturen wie Mais, Kartoffeln aber auch Sojabohne, Ölkürbis und Hirse.

Weil die Bekämpfung sehr schwierig ist und das Erdmandelgras vielleicht nie vollständig aus dem Acker verbannt werden kann, rät die AGES dazu, den Befall auf möglichst niedrigem Niveau zu halten. Dazu ist es nötig, das Problem, sprich das Erdmandelgras, zu erkennen, um eine großflächige Ausbreitung zu verhindern. Ackergeräte, inklusive Traktor, die auf befallenen Äckern eingesetzt wurden, müssen peinlichst genau gereinigt werden, bevor sie am nächsten Acker auffahren. Spezielle Fruchtfolgen spielen ebenso eine Rolle, etwa der Mais, der möglichst spät angebaut werden soll, berichtet die AGES.

Der gesteigerte Einsatz von Chemie ist laut Matthias Karadar (MSc) vom Tiroler Bildungsforum nicht sehr erfolgversprechend: er war erst vor Kurzem zu Gast in Wenns und referierte vor einer knappen Handvoll Interessierten im leeren Mehrzwecksaal zum Thema Neophyten.

Renate Schnegg

Weiterführende Informationen unter:
<https://www.ages.at/pflanze/pflanzengesundheit/schaderreger-von-a-bis-z/erdmandelgras>
<https://ooe.lko.at/erdmandelgras+2400+3413878>
https://erdmandelgras.ch/fileadmin/PDF/Article-presse/DE/202202_So_koennen_Sie_die_Erdmandelgras_besiegen.pdf
<https://medienportal.univie.ac.at/media/aktuelle-pressemeldungen/detailansicht/artikel/invasive-arten-richten-so-viel-schaden-an-wie-naturkatastrophen/>
www.uibk.ac.at/de/botany/neophyten-tirol/

Heizkostenzuschuss 2025

www.tirol.gv.at/heizkostenzuschuss



Tirol forciert die Leistungsbereitschaft in der Bevölkerung, will aber gleichzeitig jenen zielgerichtet unter die Arme greifen, die es besonders schwer haben. Die Tiroler Landesregierung hat auf Antrag von LH Anton Mattle beschlossen, dass der Heizkostenzuschuss auch für die Heizperiode 2025/2026 beantragt werden kann. „Der Heizkostenzuschuss ist eine treffsichere und gezielte Förderung für Tirolerinnen und Tiroler, für die das Heizen eine finanzielle Herausforderung darstellt. Der einkommensabhängige Heizkostenzuschuss beträgt 250 Euro“, erklärt LH Mattle. Ausbezahlt wird der Zuschuss zu Beginn der Heizsaison im Herbst 2025 – auch wenn ein Antrag bereits jetzt gestellt werden kann. Die Antragsfrist beginnt mit März 2025 und reicht bis zum 30. September 2025.

„Insgesamt stellen wir heuer 3,3 Millionen Euro für den Heizkostenzuschuss bereit. Ich appelliere an alle, denen diese Mittel zustehen, diese auch abzuholen. Der Heizkostenzuschuss soll sozial treffsicher wie bisher auch jenen zukommen, die diesen Zuschuss für ein warmes Zuhause benötigen“, sagt LHStv Philip Wohlgemuth. So wird wie bisher auch künftig das Netto-Haushaltseinkommen als Basis für den Anspruch herangezogen. Der Zuschuss wird einmalig ausbezahlt. Um den Heizkostenzuschuss zu bekommen, müssen ein Hauptwohnsitz in Tirol vorliegen und die weiteren Anspruchsvoraussetzungen erfüllt werden. Haushalte von MindestpensionistInnen mit Bezug einer Ausgleichszulage, die bereits den Heizkostenzuschuss 2024/2025 erhalten haben, müssen keinen Antrag stellen. Diese erhalten nach Prüfung ein Zusageschreiben, die Auszahlung erfolgt automatisiert.

Mit dem Heizkostenzuschuss werden insbesondere einkommensschwächere Haushalte unterstützt. Der Zuschuss kann von 1. März bis 30. September 2025 beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt im Herbst 2025 mit Beginn der Heizsaison.

- Nicht bezugsberechtigt sind Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs- bzw.

Grundversorgungsleistung beziehen sowie BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen oder SchülerInnen- und StudentInnenheimen (Stichtag Antragstellung bzw. Förderentscheidung)

Nettoeinkommensgrenzen

Heizkostenzuschuss

- 1.210 Euro pro Monat für alleinstehende Personen
- 1.910 Euro pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- + 300 Euro pro Monat für jede weitere Person ohne Einkommen
- + 700 Euro pro Monat für weitere Personen mit Einkommen

Folgeanträge

Allen FördernehmerInnen, denen der Heizkostenzuschuss 2024 des Landes bewilligt wurde, wurde bereits vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales, ein Antragsformular zugestellt.

Für MindestpensionistInnen mit Bezug der Ausgleichszulage, denen der Heizkostenzuschuss 2024 des Landes bewilligt wurde, ist keine Antragstellung erforderlich. Diese erhalten nach Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen ein Zusageschreiben.

Erforderliche Unterlagen

Alle aktuellen monatlichen Einkommensnachweise der im gemeinsamen Haushalt gemeldeten Personen.

In welchem Zeitraum können Anträge eingebbracht werden?

Zwischen 1.3. und 30.9.2025.

Fragen?

an das Tiroler Hilfswerk – telefonisch unter 0512 508 3693 oder per E-Mail an tiroler.hilfswerk@tirol.gv.at

Was muss ich dem Antrag beilegen?
monatliche Einkommensnachweise 2025 aller im Haushalt gemeldeten Personen (z. B. Gehaltsnachweis, Einkommensbescheid AMS, ÖGK oder aktueller Kontoauszug mit dem monatlichen Einkommen; Selbstständige: aktueller Einkommenssteuerbescheid)

Nachweis über Alimente (Unterhaltsvereinbarung oder aktueller Kontoauszug)

Naturpark News

Umbau Naturparkhaus Kaunergrat



Das Cafe-Restaurant Gachenblick bietet nun noch mehr Weitblick – von der Terrasse wie auch aus der neuen Gaststube. Fotos: Klaus Wechselberger.

Die letzten beiden Jahre waren auch von den Umbauarbeiten im Naturparkhaus geprägt. In diesem Jahr gibt es endlich keine baubedingten Einschränkungen.

„Es gibt keine richtige Art, die Natur zu sehen. Es gibt hundert.“

Die neue Dauerausstellung „Magie der Vielfalt“ widmet sich ganz der Artenvielfalt in unserem Naturpark. Im Fokus stehen die heimischen Bergwiesen, die Moore am Piller Sattel und die Fließer Sonnenhänge.

Lasst euch überraschen!



Die neue Ausstellung im Naturparkhaus entführt in die Vielfalt unserer Moore, Trockenrasen und Bergwiesen. Insekten spielen dabei eine Hauptrolle. Foto: Andreas Kirschner.



Der neu sanierte Schrofenhof bereichert das Tiroler Steinbockzentrum um ein bedeutsames Juwel der Talgeschichte. Fotos: Arch. Werner Burtscher



Tiroler Steinbockzentrum / Schrofenhof

Auch am Schrofen in St. Leonhard im Pitztal konnten die Sanierungsarbeiten abgeschlossen werden. Über den Zeitraum von zwei Jahren wurde der Schrofenhof von Grund auf saniert und eine sehenswerte Ausstellung über die Geschichte des Hofes erarbeitet. Die Sanierungsarbeiten

wurden von Architekt Werner Burtscher, die inhaltlichen Arbeiten von der Fa. Rath und Winkler begleitet. Die feierliche Eröffnung wird im Frühsommer sein. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Kaunergratakademie 2025

Mit ihren kostenlosen Angeboten will die Kaunergrat-Akademie besonders den



Foto: Bernd Ritschl



Der „Insider“ – Alle Infos für Vermieter auf einen Blick

**DAS
DACH
TIROLS**

Einheimischen die Möglichkeit bieten, mehr über ihre unmittelbare Umwelt zu erfahren, sie zu begeistern und bestenfalls zur aktiven Teilhabe zu motivieren. Auch heuer haben wir neben den Klassikern wieder spannende Themen und erfahrene ReferentInnen ausgewählt. Nähere Informationen unter: www.kaunergrat.at

Tipp: Auch heuer bieten wir unsere beliebte Kaunergratüberschreitung „Von Tal zu Tal“ an. **Wann:** 25.7.2025, 22.8.2025. Wer einen Platz ergattern will, bitte rasch anmelden!

Unser Sommerprogramm

Der Sommer steht vor der Tür und wir haben wieder ein sehr erlebnisreiches Wander- und Exkursionsprogramm ausgearbeitet. Über 50 Veranstaltungen stehen bis Ende September auf dem Programm. Der Bogen spannt sich dabei von Erlebnisführungen mit Kindern, über naturkundliche Führungen bis hin zu Wanderungen im Gletschervorfeld.

Das gesamte Veranstaltungsprogramm findet sich unter: www.kaunergrat.at

Bitte weitersagen oder noch besser: selbst daran teilnehmen!

Anmeldungen unter 05449/6304.



Foto: Archiv Naturpark Kaunergrat

Alle Veranstaltungen sind auf unserer Website www.kaunergrat.at zu finden. Bei Bedarf schicken wir Euch das Programm auch gerne per Mail zu (Tel. 05449 6304).

Mit dem neuen „Insider“ haben wir eine zentrale Plattform geschaffen, welche unseren Vermieterinnen und Vermietern den Arbeitsalltag erleichtert. Hier werden alle relevanten Informationen übersichtlich, gebündelt und jederzeit abrufbar bereitgestellt.

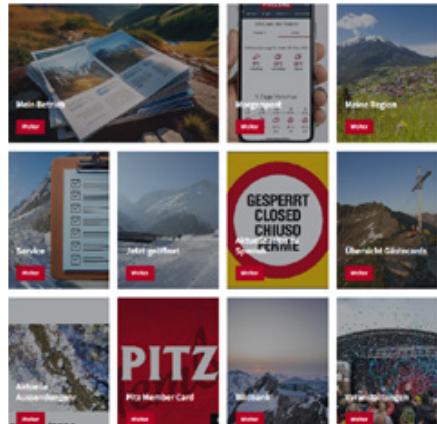
Von aktuellen Aussendungen über Öffnungszeiten und geöffneter Infrastruktur bis hin zu wichtigen Dokumenten, Vereinbarungen und Nachhaltigkeitsthemen – der „Insider“ bietet einen schnellen Überblick und hilft dabei, bestens informiert zu sein. Als zentrale Anlaufstelle unterstützt dieses praktische Tool bei allen Fragen rund um den TVB Pitztal und trägt dazu bei, Arbeitsabläufe effizienter zu gestalten.

Alle Vermieterinnen und Vermieter haben ein automatisch generiertes Mail von

WILLKOMMEN IM INSIDER DES TOURISMUSVERBANDS PITZTAL!

Hier befinden sich alle wichtigen Links, welche aus dem Pitztal- und Naturparkregionen stammen.

Der Insider soll einen schnellen Überblick über die wichtigsten Themen nachhalten können sowie praktische Informationen, Hinweise sowie aktuelle News.



Landing Page „Insider“

©TVB Pitztal

unserem neuen Tool bekommen. Hier können sie dann ihr gewünschtes Passwort hinterlegen und losstarten.

myPitztal – Der digitale Urlaubsbegleiter

Mit „myPitztal“ setzen wir auf eine innovative Lösung, um den Gästen ein noch komfortableres Urlauberlebnis zu bieten.

Ein zentrales Element des digitalen Urlaubsbegleiters wird die digitale Gästecard sein: Ab Mai erhält jeder Guest, der im Pitztal übernachtet, die Pitztal Guest Card. Um den nachhaltigen Ansatz zu stärken, wird diese künftig vorwiegend digital verfügbar sein. Mit der Pitztal Guest Card genießen Gäste zahlreiche Vorteile, darunter die kostenlose Nutzung des öffentlichen Busses, die Teilnahme am TVB-Sommerprogramm und am Naturparkprogramm sowie Ermäßigungen bei verschiedenen Attraktionen, Geschäften und Partnern im Tal.

Ebenso kann die Pitztal Sommer Card digital bereitgestellt werden, sodass Gäste alle Vorteile bequem auf ihrem Smartphone nutzen können.

Ein weiteres Highlight ist der Online-Concierge. Diese digitale Unterstützung hilft Gästen bereits vor ihrer Anreise und während ihres Aufenthalts bei der Ur-

laubsplanung. Über das Tool lassen sich Touren entdecken, Veranstaltungen einsehen sowie geöffnete Einrichtungen und viele weitere Informationen abrufen.

Mit „myPitztal“ wird der Aufenthalt im Pitztal noch einfacher, nachhaltiger und erlebnisreicher.



Pitztal Guest Card

©TVB Pitztal



Benefiz- und Adventkonzert in Leins



Kinderchor

Landesmusikschule Pitztal



Benefiz.- und Adventkonzert in Leins

Am 4.12.2024 gestaltete die Gesangsklasse der Lehrerin Stefanie Wilke den 1. Teil des Benefizkonzertes in der neu renovierten Kirche in Leins. Dieses Konzert wurde von der Pfarre Leins organisiert und die freiwilligen Spenden waren zugunsten der Renovierung. P. Maximilian konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen und so wurde das Konzert insgesamt zu einem großen Erfolg.

Am 12.12.2024 spielten die SchülerInnen und LehrerInnen bei ihrem jährlichen Adventkonzert ebenfalls in der Pfarrkirche in Leins ihr ca. einstündiges Programm von adventlichen Weisen bis zu modernen Hits der Weihnachtszeit. Die SchülerInnen wurden für die großartige Einstimmung auf das Fest der Liebe mit viel Applaus vom zahlreichen Publikum belohnt.

Umrahmungen in Advent

In der vorweihnachtlichen Zeit spielen und singen viele SchülerInnen der LMS Pitztal die verschiedensten Umrahmungen, wie Adventmarkt beim Naturparkhaus, Roraten und Laudes in Jerzens, Arzl und Wenns, sowie für die Seniorene feiern in Jerzens und Wenns.

Auftritt Kinderchor beim Adventkonzert in Jerzens

Am 15.12.2024 veranstaltete die Musikkapelle Jerzens zum 2. Mal das Adventkonzert mit den „Oberleinern und Freunden“, bei welchem der Kinderchor der LMS Pitztal einen besonderen Auftritt absolvierte. Mit „Auf dem Weg nach Weihnachten“ und „Weihnachtsbaum“ sowie „Singen wir im Schein der Kerzen“ präsentierte der Kinderchor der LMS Pitztal drei sehr stimmungsvolle Lieder samt Choreographie und wurde dafür mit viel Applaus belohnt. Vielen Dank an die Chorleiterin Stefanie Heidrich, die mit viel Engagement den Kinderchor betreut.



Plattform in Arzl

Fotos: LMS Pitztal

Plattform

Bereits zum 2. Mal stellten sich über 30 VolkmusikanntInnen durch alle Altersstufen und Leistungsstufen am Sonntag, 18.1.2025, einem wettbewerbsähnlichen Vorspiel bei der Plattform. Durchgeführt wurde diese Veranstaltung heuer im Saal des MZS in der „Gruabe“ in Arzl. Verschiedenste Volkmusik wurde von den VolksmusikanntInnen in unterschiedlichen Besetzungen und Zusammensetzungen der Instrumente, von Solo bis zu Ensembles, mit 6 bis 7 SpielerInnen, vorgetragen. Alle TeilnehmerInnen erhielten vor dem großen Schlussfoto noch ein Feedback von der Jury. Als kleine Erinnerung wurden Urkunden verteilt. Eine weitere Auflage ist bereits wieder in Planung. Vielen Dank an die Mitwirkenden LehrerInnen und besonders an Franziska Schwenninger, welche durch das Programm geführt hat!

Unser Tal

Semesterkonzert der LMS Pitztal

2024-25 am 31.1. 2025

im Saal der „Gruabe Arena“ Arzl

Kurz vor Ende des Wintersemesters findet immer das Hauptkonzert der LMS Pitztal statt. Diesmal wurden die ausgewählten Beiträge wieder sortiert nach den Fachgruppen Pop-Rock, Volksmusik, Saiten-Zupf, Tasten-Gesang, Holzbläser, Blechbläser, Schlagwerk und Wettbewerbe, von den LehrerInnen mit SchülerInnen vorbereitet. Nach einer kurzen Begrüßung durch Direktor Norbert Sailer eröffneten die Schlagwerker der Klasse Mirko Schuler lautstark mit dem Stück „Snarvolution“. Das ca. eineinhalbständige Programm fand den Höhepunkt mit den Beiträgen der SchülerInnen, welche sich auf den Wettbewerb „prima la musica“ vorbereiten. Den Schlusspunkt setzte diesmal die Band „7 crazy 8“ in gewohnter Manier. Dem Publikum wurde ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm geboten, das es mit viel Applaus würdigte. Am Schluss bedankte sich Norbert Sailer noch für die Zusammenarbeit und die Unterstützung bei Schülern, Eltern, Lehrer und den Gemeinden.



Semesterkonzert in Arzl



Übertrittsprüfungen und Vorbereitungskonzert der LMS Pitztal in Arzl

Übertrittsprüfungen 1. Teil

Zum Semesterende gibt es für die SchülerInnen die Möglichkeit, eine Prüfung abzulegen und so hatten wir heuer am 4.2.2025 5 KandidatInnen. 4x Bronze mit Querflöte, Klavier und Posaune und 1x Silber am Instrument Tuba stellten sich dieser Herausforderung und boten den ZuhörerInnen im öffentlichen Teil ein schönes Konzert.

Erfolgreiche Teilnahme bei prima la musica

Zum Tiroler Landeswettbewerb „prima la musica“ konnte die LMS Pitztal vier TeilnehmerInnen entsenden, welche in Landeck sehr erfolgreich abgeschnitten haben. Dazu veranstaltete die LMS Pitztal am 6.3.2025 im MZS in der Gruabe Arena ein Generalprobenkonzert, bevor die KandidatInnen sich ab dem 10.3.2025 dem Wettbewerb mit über 900 TeilnehmerInnen aus GesamtTirol stellten. Aus der Gemeinde Arzl waren Milena Trenkwalder und Christian Benz mit jeweils einem 1. Preis sehr erfolgreich.

Ergebnisse:

Lorenz Strigl, Schlagwerk AG A

1. Preis mit Auszeichnung

Lehrperson: Mirko Schuler, BA

Christian Benz, Trompete / Flügelhorn AG B

1. Preis

Lehrperson: Norbert Sailer

Milena Trenkwalder, Klarinette AG B

1. Preis

Lehrperson: Sara Falch

Marie Gundolf, Klarinette AG I

2. Preis | 76,00 Punkte

Lehrperson: Sara Falch

Der Leiter der LMS Pitztal bedankt sich bei den LehrerInnen, der Korrepetitorin Stefanie Heidrich, aber vor allem bei den Eltern für die Unterstützung und gratuliert zu den tollen Erfolgen recht herzlich!!!!

Vorschau und Wichtig

Mi. 30.4.2025: **Session Time** als GP für Jazz Pop Rock Wettbewerb als Open Air Gruabe Arena, Pavillon oder Saal (Verpflegung Ar[T]cella)

Fr. 13.6.25 **Abschluss Open Air** Gruabe Arzl 18:00 Uhr

Anmeldeschluss für das Schuljahr 2025/26 ist der 31.5.2025!



Prima la musica

Fotos: LMS Pitztal

Tiroler Seniorenbund – Ortsgruppe Gemeinde Arzl im Pitztal

Jahreshauptversammlung und Neuwahlen am 23. Jänner

Zur Jahreshauptversammlung kamen über sechzig Mitglieder ins Hotel Montana. Nach der Begrüßung durch Obmann Peter Walch, einer Jahresrückschau von Obmann Stv. Pepi Knabl und dem Kas- sabericht von Kassierin Edeltraud Rimml fand die Neuwahl des OG-Ausschusses statt.

Der Obmann und das gesamte Ausschuss-Team, welches um eine Kassierer-Stellvertreterin und einen Schriftführer-Stellvertreter erweitert wurde, sind einstimmig gewählt worden.



Alle Fotos: Hans Rimml

Herzliche Glückwünsche - Besuche zu runden und halbrunden Geburtstagen

Seit der letzten Woadli-Ausgabe konnten wir im Dezember Fini Unterköfler und Walter Schöpf in Arzl zum 90. Geburtstag gratulieren. Im Jänner besuchten wir Agnes Knabl in Timls zum 80. Geburtstag, Frieda Raich in Hochosten zum 80. Geburtstag, und Maria Schwarz in Wald zu ihrem 85. Geburtstag. Im Februar machten wir einen Besuch bei Josef Raggel in Arzl zu seinem 85. Geburtstag. Im März besuchten wir Paul Schöpf in Osterstein zum 80. Geburtstag. Allen Jubiläinnen und Jubilaren wünschen wir weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit.

Für die Ortsgruppe - Hans Rimml



Kontakt und Infos zur Ortsgruppe

Obmann Peter Walch
Tel.: 0664/3030031

E-Mail: seniorenbund-ortsgruppe@arzl-pitztal.info
<https://www.arzl-pitztal.info/seniorenbund-ortsgruppe>

Abwechslungsreiches und Traditionelles bei der Arzler Sängerrunde

Runde Geburtstage gibt es immer wieder. Manche werden im kleinen Kreise gefeiert, manche in einer etwas größeren Gesellschaft. In diesem Frühjahr konnten wir uns in Arzl mit großen Persönlichkeiten mitfreuen! Natürlich ließ es sich die Arzler Sängerrunde auch nicht nehmen, bei diesen Festlichkeiten dabei zu sein...

Am 8. März wirkte der Chor beim Fest zum Sechziger unseres Bürgermeisters Josef Knabl in der Gruabe Arena mit. Um sich in die große Menge der Gratulanten einzureihen, wurde dem Jubilar ein kleines Präsent überreicht, und er konnte zwei Ständchen genießen. Eine neue Version des allseits bekannten Liedes „Happy Birthday“ wurde zum ersten Mal offiziell zum Besten gegeben und ließ beim Publikum den einen oder anderen erfreut-überraschten Gesichtsausdruck aufblitzen.

Bereits eineinhalb Wochen später, am 19. März, wurde die Heilige Messe zu Ehren unseres Pfarrers P. Maximilian M. Schwarzbauer zu seinem Fünfzigsten gefeiert. Diese wurde von den Mitgliedern der Sängerrunde, unterstützt von Harfen- und Kontrabassklängen, musikalisch begleitet. Beim anschließenden Festakt im Pfarrsaal gratulierte die Singgemeinschaft ebenfalls musikalisch, und auch er konnte sich über eine kleine weltliche



Obmann Peter Jehle und Obmann-Stellvertreter Robert Siegle überreichten ein kleines Präsent
Foto: Hans Rimmel

Gabe freuen. Etwas später griff der Jubilar zur Gitarre und begann gleichfalls zu musizieren, u.a. begleitete er den Jodler einer 95-jährigen Dame!



Anschnitt eines der köstlichen Kuchen
Foto: Angelika Staggl

In solch einem ereignisreichen Frühjahr durfte natürlich auch auf die Tradition nicht vergessen werden, so wurde am Karlsamstag wieder die Auferstehungsmesse musikalisch umrahmt. Anschließend traf sich der Chor im Probenraum, um einerseits das Ende der Fastenzeit mit dem bereits zur Gepflogenheit gewordenen „Eierpecken“ zu feiern, und andererseits stand noch ein weiteres Jubiläum ins Haus: Chorleiterin Nicole Mark konnte sich über die „Vollendung ihres zweiten Fünfundzwanzigers“ freuen, auch dies wurde gebührend gefeiert!



Obmann Peter Jehle gratulierte der Jubilarin im Namen des Chores



Fröhliches Gemüt nach der Auferstehungsmesse

Fotos: Arzler Sängerrunde

Freiwillige Feuerwehr Arzl

Jahreshauptversammlung und Neuwahl Kommandant-Stellvertreter



60er Feier Bürgermeister

Fotoquelle: Feuerwehr Arzl i.P.

In den vergangenen Monaten wurden wir zu mehreren automatischen Brandmeldealarmierungen gerufen, welche sich glücklicherweise alle als

Täuschungsalarme herausgestellt haben.

Neben den Einsätzen fanden seit der letzten Woadli-Ausgabe wieder zahlreiche Bewerbs-, Maschinisten- und Gruppenproben, Ausschuss-schulungen, die 60er-Feier unseres Bürgermeisters sowie der

gut besuchte Kameradschaftsabend statt.

Am 24. Februar traten 2 Kameraden bei der Funkleistungsprüfung in Telfs an und konnten diese erfolgreich absolvieren.

Am 28. Februar fand die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.



Symbolische Übergabe an den neuen Kdt-Stv.



Probe Gruppe Wöber Alexander



Beförderte Kameraden Teil 1



Beförderte Kameraden Teil 2

Kunst- und Kulturverein



Nach dem Konzert ist vor dem Konzert!

Beim Punkt Jahresrückblick konnte über die Abarbeitung von 24 Einsätzen berichtet werden. Des Weiteren wurden einige Kameraden befördert und geehrt.

Ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung war die Neuwahl des Kommandanten-Stellvertreters. Aufgrund seines Wohnortwechsels sowie der beruflichen Neuorientierung legte unser bisheriger Kdt-Stv. Philipp Zangerle sein Amt nieder und verlässt die Feuerwehr Arzl i.P. Philipp war 21 Jahre mit vollem Ehrgeiz bei der Feuerwehr, davon 12 Jahre im Ausschuss, davon 3 Jahre als Kdt-Stv. Wir wünschen ihm alles Gute und sagen Danke für seinen ehrenamtlichen Einsatz für unsere Feuerwehr.

Zur Wahl des Kdt-Stv. gab es nur einen Wahlvorschlag. Thomas Zangerle wurde mit 63 Stimmen, einer Enthaltung und einer ungültigen Stimme zum neuen Kdt-Stv. gewählt.

Wir möchten uns noch bei allen Kameraden für die zahlreichen Teilnahmen an den Proben bedanken und den Bewerbsteilnehmern/Geehrten und unserem neuen Kdt-Stv. herzlichst gratulieren.

Ein weiterer Dank gilt der Bevölkerung, für Ihre großzügige Unterstützung der Feuerwehr bei der Neujahrssammlung.

Dies war ein kleiner Auszug aus unseren Einsätzen und Tätigkeiten. Mehr Infos und Bilder findest du auf unsere Homepage <http://www.feuerwehrarzl-pitztal.at>



Kommando FF Arzl



Foto: Trio „Brix Trix“

Foto: Harald Stoll

Unsere erste Veranstaltung 2025 war ein Bühnenkonzert am 15. März in der Gruabe Arena mit dem Trio „Brix Trix“ aus dem Unterland. Jazz, Jodeln und Klassik – das geniale Trio vereinte gekonnt und witzig diese Klangwelten.

Christine Graßmann (Tuba, Basstrompete, Gesang), Adi Hollaus (Gitarre, Gesang) und Andreas Reiter (Posaune, Didgeridoo, Gesang) boten dem Publikum eine große Bandbreite an musikalischer Vielfalt. Durch Experimentierfreude und besondere Arrangements sorgten sie damit für Spannung und auch für Überraschungen.

Dem zahlreich erschienenen Publikum gefiel es jedenfalls sehr. Die heimelige Atmosphäre, gemeinsam mit den Musikern auf der Bühne zu sein, trug das ihrige dazu bei.

Unser nächstes Event findet bereits am Freitag, den 23. Mai, ebenfalls in der Gruabe Arena statt.

Diesmal machen wir ein Freiluftkonzert beim Pavillon mit dem Trio "Vintage Train".

Yves Krismer von Mother's Cake, seine Frau Pia Unterlechner von Blitzpop und der musikalische Allrounder Mirko Schuler bilden ein energievolles Rock Trio, das sowohl eigene Songs, aber auch neu interpretierte Rock-Klassiker auf die Bühne zaubert.

Von Led Zeppelin bis Amy Winehouse reicht der Bogen - tolle Grooves und Welt-

hits der Rockmusik inklusive. Das Gratis-Konzert veranstalten wir als Dank für unsere treuen Konzertbesucher, aber auch für junges Publikum, dem das Trio durchaus schon bekannt ist.

Bei schlechtem Wetter findet die gesamte Veranstaltung auf der Pavillon-Bühne statt (Musiker und Publikum).

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch. Details zur Veranstaltung, inkl. Folder, findet man auf der Gem2Go.

Termin: Fr. 23. Mai 2025; Zeit: 20 Uhr; Ort: Pavillon, Gruabe Arena; Eintritt: frei

Der Kulturverein AR[T]CELLA freut sich auf weiterhin gut besuchte Konzerte - Karlheinz, Harald, Hubert und Markus.

Markus Konrad (Schriftführer)



Foto: Trio „Vintage Train“

Foto: Mirko Schuler

Das war los bei der Musikkapelle Arzl

Auf einen musikalischen Winter folgte ein probenreicher Frühling...
das war der Start ins neue Jahr mit der Arzler Musi.



Unsere Bläsergruppe an Heiligabend bei der Lourdes-Kapelle



„Horn hoch 4“ bei der Messe am 25.12.
Fotos: MK Arzl, Text: Lorena Stoll

Die stille Zeit...

Auch wenn die Weihnachtszeit für die Musikkapelle im Gesamten etwas ruhiger, sowie mit weniger Ausrückungen verbunden war, gab es doch zahlreiche fleißige Kleingruppen, die in der Adventszeit zu den verschiedensten Anlässen mit festlichen Melodien für Weihnachtsstimmung gesorgt haben. Zu erwähnen sind hier „Christmas Sax“ beim Advent in Zaunhof, „KlariSax“ beim Adventpfad der Volkschule Arzl, „WWQ“ im Pflegezentrum Pitztal, MusikantInnen der Musikkapelle Arzl in verschiedenen Formationen



Das „WWQ“ im Pflegezentrum Pitztal



Die Musikkapelle Arzl am 29.12. beim Silvesterblasen „am Berg“...

beim musikalischen Weihnachtspfad Arzl, unsere Heiligabend-Bläsergruppe, sowie „Horn hoch 4“ bei der Messe am 25.12. – Herzlichen Dank für euren Einsatz!

Silvesterblasen

Der Bevölkerung von Arzl haben wir wie jedes Jahr beim Silvesterblasen Neujahrsgrüße in musikalischer Form überbracht, und am 29.12. „am Berg“, sowie am 30.12. im Dorf „an guaten Rutsch“ gewünscht. Wir möchten uns herzlich



„KlariSax“ beim Adventpfad der VS Arzl



...sowie am 30.12. im Dorf...



Die Gruppe „Christmas Sax“ in Zaunhof



...und am Osterstein

Fotos: MK Arzl

für die freundliche Aufnahme, die leckere Verpflegung, die schönen Begegnungen und die großzügigen Spenden bedanken!

2024 war ein rasantes, kameradschaftliches, lustiges, musikalisches, wunderschönes Jahr! Herzlichen Dank allen Musikantinnen und Musikanten und auch der gesamten Bevölkerung dafür – nun sind wir bereit für das, was 2025 für uns bereithält!

Proben, Proben, Proben

Mit dem neuen Jahr starteten wir dann auch endgültig in die Probenphase für unser Osterkonzert. Für ein bisschen Abwechslung sorgte hierbei unsere Faschingsprobe, bei der sich allerhand bunte Gestalten im Probelokal herumtrieben, und besonders fleißig waren wir bei unserer Nachmittagsprobe im März. Das Ergebnis unserer Mühen gab es wie immer am Ostersonntag zu hören.

Osterkonzert 2025

Am Ostersonntag luden wir wie jedes Jahr zu einem der Höhepunkte unseres Musikjahres – unserem Osterkonzert. Heuer wurde ein ganz besonderer Fokus auf unsere Jugend gelegt – für sie wurden die vorderen Reihen im Saal, sowie eine süße Überraschung bereitgestellt. Außerdem gestalteten Schülerinnen und Schüler der Volksschulen Arzl und Leins im Vorfeld bunt bemalte Ostereier, die während des Konzertes unsere Bühne verzierten, und in denen sich das jeweils nächste Musikstück verbarg.

Diese besagten Stücke hatten es ebenfalls in sich – nach der Eröffnung durch die „Festivus Fanfare“ warteten weitere Highlights wie „Follow me“, ein Klari-



Kapellmeister-Stellvertreterin Patricia Gaim beim Klarinetten-Solo „Follow me“



Die Musikkapelle Arzl beim Osterkonzert 2025

Fotos: MK Arzl, Text: Lorena Stoll



Die Geehrten, v.l.n.r.: Bezirksobmann Daniel Neururer, Kapellmeister Daniel Trenkwalder, Lorena Stoll, Karl-Heinz Neururer, Herbert Neururer, Obfrau Katharina Schnegg, Bezirkskapellmeister Siegfried Neururer, Obmann Manfred Neuner, Bürgermeister Josef Knabl

netten-Solo, zum Besten gegeben von unserer Kapellmeister-Stellvertreterin Patricia Gaim zur Würdigung ihres goldenen Leistungsabzeichens, „Drummersplash“, ein Solo für das Schlagwerk-Register, oder „Let me entertain you“, ein Medley von Robbie Williams‘ bekanntesten Hits.

Ganz besonders gratulieren möchten wir außerdem unseren diesjährigen Geehrten – Lorena Stoll für 15 Jahre Mitgliedschaft bei der Musikkapelle Arzl und die Verdienstmedaille in Bronze des ÖBV, Karl-Heinz Neururer ebenfalls für 15 Jahre Mitgliedschaft bei der Musikkapelle Arzl, sowie Herbert Neururer für 25 Jahre Mitgliedschaft bei der Musikkapelle Arzl – herzlichen Dank für euren Einsatz!

Zu guter Letzt möchten wir uns noch bedanken – bei unserem Kapellmeister Daniel Trenkwalder, der einmal mehr ein feines Gespür für die richtigen Musikstücke und viel Geduld mit uns Musikantinnen und Musikanten bewiesen hat, bei unserem Obmann-Team Manfred Neuner und Katharina Schnegg für die organisatorische Leitung, beim gesamten Ausschuss,

der ebenfalls viel Arbeit im Hintergrund leistet, bei unseren Licht- und Tontechnikern, bei Clemens Gabl und Werner Föger für die Fotos, bei unserem Sprecher Thomas Schrott, bei Milena Trenkwalder, die als Helferin des Osterhasen unsere musikalischen Überraschungseier gesucht hat, und natürlich nicht zu vergessen bei euch, liebes Publikum!

Danke, dass ihr diesen Konzertabend mit uns verbracht habt, danke für euren Applaus, für euer Feedback, für eure großzügigen Spenden – dieser Abend wird uns bestimmt stets als großes Highlight in Erinnerung bleiben!



Die Schlagzeuger Felix Kugler, Julius Gstir und David Larcher (v.l.n.r.) beim Percussion-Solo „Drummersplash“

Der SC Wald startet sportlich ins Frühjahr



Das neue Jahr hat begonnen und beim SC Wald ist schon wieder vieles in Bewegung. Unsere Mitglieder starteten aktiv ins Frühjahr – mit abwechslungsreichen Kursen, sportlichen Angeboten und gemeinsamen Aktivitäten für alle Altersgruppen.

Fitness & Kurse – gemeinsam in Bewegung

Unser Pilateskurs mit Kathrin ist inzwischen zu Ende gegangen. Zwei Gruppen haben über mehrere Wochen hinweg regelmäßig trainiert und dabei Kraft, Beweglichkeit und Wohlbefinden gestärkt. Eine Fortsetzung des Kurses ist im Herbst geplant – wir informieren euch rechtzeitig.

Auch beim „Ballspaß“ mit Christoph und Rene war einiges los: Unsere jungen Vereinsmitglieder waren mit Begeisterung bei der Sache und konnten sich beim Kicken und Spielen ordentlich austoben.

Eisdisco

Mitte Jänner fand unsere Eisdisco am Seetrog in Wald statt. Bei guter Musik, leckeren Faschingskrapfen und vielen fröhlichen Kindern wurde der Nachmittag zu einer gelungenen Veranstaltung mit entspannter, ausgelassener Stimmung. Ein



„Helfer“: Ohne euch kein Eis – danke für euren Einsatz!



„Ballspaß“: Auch die Jüngsten sind mit Begeisterung beim Hallenfußball dabei

herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren und die Eisfläche zum Leben erweckt haben.

Ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, deren Einsatz und viele Stunden Arbeit die Entstehung der Eisfläche überhaupt erst möglich gemacht haben.

Eisstockturnier bei Flutlicht

Ein sportlicher und zugleich geselliger Abend bot sich beim Eisstockturnier am 17. Jänner. Bei Flutlicht und winterlicher Stimmung traten mehrere Teams mit viel Einsatz und Begeisterung gegeneinander an. Der sportliche Ehrgeiz war deutlich spürbar – der Spaß kam dabei jedoch keinesfalls zu kurz.

1. Platz: Feuerwehr Wald
2. Platz: Partie Ebner
3. Platz: SV Arzl



„Feuerwehr“: Platz 1 – die Feuerwehr Wald holt sich den Sieg!

Wir gratulieren allen teilnehmenden Teams herzlich und bedanken uns fürs Mitmachen!



„Kinderturnen“: Unsere Jüngsten erkunden den Turnsaal Alle Fotos: Sportclub Wald



„Eisdisco“: Tolle Stimmung, viele fröhliche Gesichter – schön, dass ihr da wart!



„Turnsaal“: Bewegung mit Begeisterung



„Kinderfasching“: Farbenfroher Faschingsnachmittag in Wald

Kinderfasching beim Musikpavillon

Beim Kinderfasching herrschte fröhliches Treiben: Verkleidete Kinder – von kleinen Indianern und Feen bis hin zu mutigen Superhelden – sorgten für buntes Leben rund um den Musikpavillon. Bei Musik, Spielen und guter Laune verbrachten Groß und Klein einen vergnüglichen Nachmittag.

Unsere Jüngsten beim Kinderturnen

Unsere jüngsten Vereinsmitglieder waren mit großer Freude und Neugier beim Kinderturnen mit Jasmin dabei. In spielerischer Form wurden Bewegung, Koordination und das Miteinander in der Gruppe gefördert. Die nächste Sportgeneration steht bereits in den Startlöchern! Natürlich informieren wir euch, sobald es ein neues Angebot gibt.

Fußball beim SC Wald – Werde Teil unseres Teams!



einfach mit Leidenschaft dabei bist. Interesse? Dann melde dich gerne unter 0660 1486521.

Immer up to date?

Dann folge uns auf Instagram und Facebook – so verpasst du keine Neuigkeiten und bleibst immer am Ball!



sc_wald



Sportclub Wald

SV Arzl Sektion Ski

66. Schüler- und Vereinsmeisterschaft in Arzl

Bei der 66. Schüler- und Vereinsmeisterschaft für Ski-Alpin und Snowboard am Hochzeiger stellten 129 Teilnehmer ihr Können unter Beweis. Darunter waren 44 junge Rennläufer (Jahrgänge 2021–2013) sowie 12 Starter in der Nostalgiegruppe, die mit historischen Outfits für besondere Hingucker sorgten.

Nach spannenden Läufen wurde im Gemeindesaal kräftig gefeiert – die After-Race-Party rundete den sportlichen Tag perfekt ab. Ein großes Dankeschön an alle Helfer und Teilnehmer!



Sieger in der Nostalgiegruppe

Fotos: Mario Forgo

Nebel bremst FIS Para-Skirennen – Tiroler Meistertitel für Michael Konrad

Die FIS Para Alpine Ski-Wettbewerbe am Hochzeiger wurden vom Wetter ausgebremst. Dichter Nebel machte am Freitag und Sonntag keine Rennwertung möglich, und auch am Samstag konnte nur der erste Durchgang gefahren werden. Trotz der wetterbedingten Einschränkungen wurde im Gemeindesaal Arzl gefeiert! Besonders erfreulich: Michael Konrad holte sich den Titel des Tiroler Meisters – herzlichen Glückwunsch!

Insgesamt waren 120 Athletinnen und Athleten aus 20 Nationen und von 4 Kontinenten am Start, was die hohe internationale Bedeutung des Rennens unterstreicht.

Ein großes Dankeschön an alle Helfer und Athleten, die trotz der schwierigen Bedingungen für eine tolle Veranstaltung sorgten!



Siegerehrung der FIS Para-Skirennen im Arzler Gemeindesaal

Ein kleiner Einblick seit der letzten Woadli-Ausgabe von der Schützenkompanie Arzl



Talmajor Siegfried Wöber

Siegfried Wöber neuer Talmajor des Bataillons Pitztal!

In Anwesenheit von Regimentskommandant-Stv. Major Fredi Scharf und Bezirkskommandant Major Norbert Rudigier fand am Freitag, den 8. November 2024, im Schützenlokal der Schützenkompanie Jerzens die ordentliche Vollversammlung des Schützenbataillons Pitztal statt.

Nachdem Major Siegfried Walser nach vielen Jahren Arbeit seine Funktion als Bataillonskommandant niedergelegt hat, standen heuer Neuwahlen im Schützenbataillon Pitztal an.

Im Anschluss an die einzelnen Berichte der Funktionäre, übernahm Bezirkskommandant Major Norbert Rudigier die Aufgabe des Wahlleiters.

Als neuer Bataillonskommandant wurde der Obmann der Schützenkompanie Arzl, Siegfried Wöber, gewählt. Er ist in Zukunft für diverse Angelegenheiten aller sechs Talkompanien zuständig.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die neue Aufgabe!

Ausrückung zum 60. Geburtstag unseres Bürgermeisters Josef Knabl

Am Samstag, den 8. März 2025, rückte unsere Kompanie anlässlich des 60igsten Geburtstag von Bgm. Josef Knabl aus. Nach einer Ehrensalve ging es zu den Feierlichkeiten im Mehrzwecksaal.

Bataillonsschießen der Jungschützen des Schützenbataillons Pitztal

Das diesjährige Bataillonsschießen der Jungschützen fand am Samstag, den 22.3.2025, in Wald statt. Es nahmen zahlreiche Jungschützen aus den Kompanien Arzl, Zaunhof und St. Leonhard teil. Die gemischte Klasse (stehend frei) gewann Jana Schlatter (Schützenkompanie Arzl)



Bgm. Josef Knabl überreicht Jana Schlatter den Preis

mit 120 Ringen vor Ronaldo Schranz (SK Zaunhof) mit 102 Ringen und Marian Matschnig (SK Zaunhof) mit 97 Ringen.

Wir gratulieren Jana Schlatter zum Ergebnis!

Es war eine sehr gut organisierte Veranstaltung für die Pitztaler Jungmarken-tenderinnen und Jungschützen!

Ankündigung Fronleichnam mit Schnitzeltag

Am 19.6.2025 findet wieder die alljährliche Fronleichnamsprozession mit anschließendem Schnitzeltag statt.

Genaue Informationen werden noch bekannt gegeben.



Ausrückung zum Geburtstag von Bgm. Josef Knabl

alle Fotos: Mario Schlatter

Ein erfolgreiches Jahr des Theater-Vereins Arzl Rückblick und Vorschau

Ausflug Theater-Verein:

Im Mai 2024 unternahmen die Mitglieder des Theatervereins einen Ausflug nach München, wobei das Musical „Amadeus“ vom weltbekannten österreichischen Künstler Falco besucht wurde. Es war ein wunderschönes Wochenende und unser Team startete somit mit viel Spaß und Leidenschaft in die neue Theatersaison.

Theater letzten Herbst:

Mit Rückblick auf das Jahr 2024 zieht der Theaterverein eine positive Bilanz mit der Komödie „männlich 50 Jungfrau sucht“. Das Stück erzählte lustvoll gestaltete pointierte Auszüge vom Leben eines Mannes mittleren Alters, der verzweifelt nach einer Frau sucht. Sein Neffe und Manager „Seppi“ nahm das Ganze in die Hand und organisierte ein Treffen mit der Sendung BAUER SUCHT FRAU. Der kleine Frauenversteher konnte Abarella Bieskauer überzeugen und gründete mit ihr ein neues Format „Kein Bauer sucht auch Frau“. Für die Frauen und neue Einschaltquoten wurde gesorgt. Die Vorstellung im November 2024 wurde von zahlreichen theaterbegeisterten Gästen besucht, die die Veranstaltung mit einem breiten LÄCHELN verließen. Es waren die Wochenenden durchwegs ausverkauft. Der Mehrzwecksaal Arzl bot dazu die perfekte Lokalität und es konnte auch kurzfristig noch eine Sitzreihe dazu aufgebaut werden. Diesbezüglich ergeht ein großes Dankeschön an unseren Bürgermeister Josef Knabl für die zielgerichtete und problemlose Absprache.



Victoria Trenker, Lionel Baumann, Mario Lang,
Walter Gitterle



Von links nach rechts: 1. Reihe: Thomas Gögele, Andrea Murtinger, Mario Lang, Wolfgang Auderer, Ruth Gitterle, Walter Gitterle, Gernot Jäger, Ingeborg Trenker, Daniel Baumann, Manuel Mair, Mike Krismer; 2. Reihe: Lionel Baumann, Kathrin Baumann, Marcel Baumann, Victoria Trenker

Jahreshauptversammlung:

Der Obmann und Regisseur des Vereins, Jäger Gernot, zog während der im Jänner einberufenen Jahreshauptversammlung im Weincafe Neururer in Arzl ein positives Resümee. Die Theatergruppe Arzl hat in den letzten Jahren eine riesige Steigerung erreicht, was ohne Engagement und Einsatzbereitschaft eines jeden einzelnen nicht möglich gewesen wäre.

Tiroler Volksschauspiele:

Unser Erfolg gab uns recht und wir freuen uns, als Theaterbühne vom Tiroler Oberland bei den Tiroler Volksschauspielen in Telfs eingeladen worden zu sein.

Das Stück heißt „Eine kurze Geschichte der Tiroler“ und ist eine Gesamtproduktion von mehreren Tiroler Bühnen.



Von links nach rechts: 1. Reihe: Alexander Staggl, Richard Neuner, Lisa Trenker, Walter Gitterle, Ulli Schwarz, Ingeborg Trenker, Bgm. Josef Knabl, Gernot Jäger, Wolfgang Auderer
2. Reihe: Manuel Mair, Victoria Trenker, Kathrin Baumann, Marcel Baumann, Lionel Baumann, Mario Lang, Daniel Baumann
Fotos: Theater Verein Arzl

Premiere: Sonntag, 6.7.2025, 19 Uhr

1. Spieltermin: Mi 9.7.2025 um 20 Uhr

2. Spieltermin: Do 10.7.2025 um 20 Uhr

3. Spieltermin: Fr 11.7.2025 um 20 Uhr

Ort: Rathaussaal, Telfs

Herbststück November 2025:

Es folgt im November 2025 ein lustiges Stück, woran jetzt schon fleißig gearbeitet und geplant wird. Die Termine vom diesjährigen Stück stehen bereits fest.

Premiere: Sa 8.11.2025

1. Spielwochenende: Fr 14.11., Sa 15.11.

2. Spielwochenende: Fr 21.11., Sa 22.11.

3. Spielwochenende: Fr 28.11., Sa 29.11.

Ort: Turnsaal Gruabe Arena

Der Theater Verein Arzl freut sich, wieder zahlreiche Besucher und Freunde begrüßen zu dürfen.



Vorstandswechsel beim TC Raika Pitztal

Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl

Am Freitag, den 17.01.2025, fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Tennisclub Pitztal im Gasthof Post in Wenns statt, an welcher rund 60 Clubmitglieder teilnahmen. Als Ehrengäste konnten die Pitztaler Tennisfreunde den Bürgermeister der Gemeinde Arzl i.P., Josef Knabl, sowie den Vize-Bürgermeister der Gemeinde Wenns, Robert Rndl, begrüßen.

Im Zuge der Versammlung präsentierte der Verein eine beeindruckende Bilanz für das Jahr 2024 mit zahlreichen Aktivitäten und insgesamt 310 aktiven Mitgliedern (davon 99 Kinder und Jugendliche). Im Anschluss an die Berichte wurde der neue Vorstand gewählt. Dabei wurde Bernhard Zangerl einstimmig zum neuen Obmann des TC RAIKA Pitztal gewählt. Zangerl übte bereits sechs Jahre lang die Funktion des Obfrau-Stellvertreters aus.

Er folgt damit auf Isabella Rndl, welche dem Verein als Trainerin erhalten bleibt.



Im Zuge der Versammlung wurden die verdienten ausscheidenden Vorstandsmitglieder geehrt, welche den Tennisclub Pitztal über viele Jahre hinweg prägten: (Mitte, v.l.) Franz Schlatter, Isabella Rndl und Benjamin Walser



Die Jahreshauptversammlung im Gasthof Post in Wenns war mit rund 60 Mitgliedern gut besucht



Der neu gewählte Vorstand nebst Ehrengästen. v.l.: Raphael Krabichler, Jürgen Krafuss, Eva Rimml, Heinz Tschuggnall, Anna Struc, Bernhard Zangerl, Christiane Bernardi, Robert Rndl, Stefan Jacob, Florian Eberl, Josef Knabl

Fotos: TC Raika Pitztal

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann:	Bernhard Zangerl
Obmann Stv.:	Eva Rimml
Schriftführer:	Raphael Krabichler
Schriftführer-Stv.:	Jürgen Krafuss
Kassierin:	Christiane Bernardi
Kassierin-Stv.:	Florian Eberl
Sportreferent:	Stefan Jacob
Organisationsreferentin:	Anna Struc
Seniorenreferent	Heinz Tschuggnall
Kassaprüfer:	Franz Schlatter und Susanne Gaugg

Schitag in Sölden

Am 22.3.2025 fand der diesjährige Schitag des TC RAIKA Pitztal statt. Dabei tauschten 16 Tennisfreunde die Schläger gegen Schi und reisten gemeinsam per Bus von Arzl nach Sölden. Bei perfekten Bedingungen und top Stimmung verbrachte

man dort einen gemeinsamen Tag auf den Hängen des Rettenbachfersners und ließ diesen am Abend beim geselligen Apres-Ski ausklingen.

Start der Sommersaison

Im April stehen beim Tennisclub Pitztal traditionell die Vorbereitungsarbeiten für die Sommersaison an. Daran wirken heuer wieder zahlreiche Mitglieder des Tennisclubs sowie zwei Platzwarte, eine professionelle Firma und die Mitarbeiter der Gemeinde Arzl i.P. mit. „Wir bedanken uns insbesondere bei den fleißigen Gemeindemitarbeitern rund um Bürgermeister Josef Knabl, welche immer zur Stelle sind, wenn es um die Freiluftanlage in der Gruabe geht. Wenn alles wie geplant funktioniert, können wir Ende April die Sommersaison eröffnen!“, freut sich Obmann Bernhard Zangerl.



Beim diesjährigen Schitag tauschten 16 Tennisfreunde aus dem Pitztal die Schläger gegen Schi und verbrachten einen gemeinsamen Tag auf der Piste

Klangvoller Frühlingsauftakt mit der Musikkapelle Wald

Am 12.4.25 war es wieder soweit. Die Musikkapelle Wald veranstaltete wie jedes Jahr ihr Frühjahrskonzert in der Gruabe Arena in Arzl. Nach sehr probenintensiven Wochen stieg die Spannung bei den Musikantinnen und Musikanten und sie konnten das Gelernte, unter der Leitung von Jürgen Gabl, zum Besten geben. Die Walder Musi verwöhnte das zahlreich erschienene Publikum mit einem abwechslungsreichen und klangvollen Programm, das sowohl Liebhaber klassischer Blasmusik als auch Freunde moderner Arrangements begeisterte.

Eröffnet wurde das Konzert mit dem Marsch „Für einander Da“. Gleich darauf folgten zwei Highlights: das Stück „Night birds“ forderte die volle Konzentration der Musikkapelle, was sich folglich im Applaus wiederspiegelte. Das Solostück „Nothings gonna change my love for you“ – gespielt von Solist Simon Markt – ließ den Saal für einen Moment träumen. Mit Worten zu den Stücken moderierte unsere Claudia Tschurtschenthaler das Konzert.

Nach der Pause ging es mit dem zweiten Teil unseres Konzertes weiter. Dieser bestand aus modernen Werken wie „James Bond“ oder „DüSCO Hüt“, bei dem unsere Posaunen mit ihren Solos überzeugten. Bei einigen Stücken konnte man rockige Klänge einer E-Gitarre hören, die von unserem Gastmusikant Matteo Eiter gespielt wurden. Das Publikum würdigte das Konzert mit begeistertem Applaus und verlangte eine Zugabe. Dieser Wunsch wurde natürlich gerne erfüllt.



Frühjahrskonzert 2025 der Musikkapelle Wald

Ein herzliches „Donkschia“ allen Besucherinnen und Besuchern für Ihr Kommen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei unseren Sommerkonzerten.

Der festliche Rahmen des Frühjahrs-konzertes wurde auch heuer wieder für die Ehrungen unserer Mitglieder und die Übergabe der erworbenen Leistungsabzeichen genutzt.

Leistungsabzeichen

Flir Mathias	Silber (Trompete)
Eiter Marco	Bronze und Silber (Tuba)

Wir bedanken uns bei euch für diese tollen Leistungen und gratulieren zu den Auszeichnungen.



Moderne Klänge im Arzler Mehrzwecksaal



Auszeichnungen der Jungmusikanten



Ehrungen der Mitglieder

SPG Raika Pitztal

Kampfmannschaften I

Bereits Mitte Jänner startete die Kampfmannschaft der SPG Raika Pitztal nach einer verdienten Winterpause die Vorbereitung auf die Frühjahrssaison 2025. Aufgrund des erneut schwachen Winters, herrschten für unsere Kicker am Kunstrasenplatz in Arzl jederzeit perfekte Trainingsbedingungen.

Während zu Beginn der Vorbereitung der Schwerpunkt gezielt auf die Grundausdauer gelegt wurde, verlagerte sich der Fokus in den folgenden Wochen vermehrt auf die Schnellkraft und vor allem auch auf geplante taktische Änderungen für die anstehende Rückrunde. Bei insgesamt vier Vorbereitungsspielen gegen Telfs, Roppen, Wattens und Tarrenz wurden verschiedene Formationen und auch einige Spieler auf neuen Positionen getestet. Verletzungsbedingt wird uns leider Jürgen Köll im gesamten Frühjahr fehlen. Ansonsten gibt es im Vergleich zur abgelaufenen Herbstsaison personell keine nennenswerten Änderungen. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wurden bereits die ersten beiden Runden absolviert. Nach einer unglücklichen Auftaktniederlage in Rinn, folgte ein Remis zuhause gegen Seefeld.

Die Mannschaft rund um das Trainerduo Joe Deutschmann und Steve Haferkorn wird alles daransetzen, den sportlich enttäuschenden Herbst mit einer starken Frühjahrssaison vergessen zu machen!



Training Kampfmannschaft II – Kunstrasenplatz Arzl

Fotos: SPG Raika Pitztal

Kampfmannschaft II

Für unsere zweite Kampfmannschaft begann die Vorbereitung Ende Jänner. Bei zahlreichen Einheiten am Kunstrasenplatz in Arzl bzw. der Turnhalle in Wenns wurde die junge Truppe rund um das Trainerteam Benny Melmer und Manuel Huter auf die anstehenden Aufgaben in der Rückrunde vorbereitet. Neben den Trainingseinheiten standen auch vier Testspiele gegen folgende starke Gegner auf dem Programm: Seefeld, Völs, Wacker Innsbruck und Oberland West.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses sind auch in der zweiten Klasse West die ersten beiden Runden bereits absolviert. Nach einem Remis zum Auftakt in Haiming, musste man in Arzl eine knappe Heimniederlage gegen den SV Zams hinnehmen. Das Ziel unserer KM II lautet auch heuer: In der Tabelle noch so weit

wie möglich nach oben zu klettern und vor allem auch die Weiterentwicklung der einzelnen Spieler stets voranzutreiben.

Nachwuchsbereich – Hallenturniere

Auch diesen Winter waren unsere Nachwuchsmannschaften von der Fußballschule bis zur U13 wieder sehr aktiv. Nach teilweise nur ganz kurzen Winterpausen wurden die Turnhallen in den Gemeinden Arzl und Wenns perfekt für spannende und abwechslungsreiche Trainingseinheiten genutzt.

Am 08. und 09. März wurden durch unsere SPG Raika Pitztal an zwei Tagen insgesamt vier Hallenturniere im Turnsaal in St. Leonhard veranstaltet. Am ersten Turniertag waren die Altersklassen U7 und U9 mit jeweils fünf teilnehmenden Mannschaften im Einsatz. Am zweiten Tag folgten dann die Mädels und Jungs



Training Kampfmannschaft – Kunstrasenplatz Arzl



Hallenturnier in St. Leonhard



Hallenturnier in St. Leonhard

der U10 bzw. U12. Neben unserer Spielgemeinschaft waren auch die Vereine aus Mieming, Roppen, Längenfeld, Nassereith und Sölden mit dabei.

Eine mehr als gelungene und vor allem perfekt organisierte Veranstaltung mit tollen sportlichen Leistungen und coolen Preisen für die ganzen Nachwuchstalente. Ein besonderer Dank gilt allen voran unserem Nachwuchsleiter-Team für die reibungslose Abwicklung und Organisation der Hallenturniere! Danke auch dem FC St. Leonhard bzw. der Gemeinde St. Leonhard für die Zurverfügungstellung der Halle.

Nun stehen zum aktuellen Zeitpunkt noch die letzten Vorbereitungen bei unseren Teams für die ebenfalls zeitnah startende Frühjahrssaison an.

Sponsoren & Ausblick

Wie immer gilt abschließend ein großer Dank allen Sponsoren! Insbesondere un-

serem Hauptsponsor, der Raiffeisenbank Pitztal, all unseren Champions- und Profisponsoren, aber auch allen Matchpaten, die sich während der Saison bereit erklären, unsere SPG Raika Pitztal zu unterstützen. Nur mithilfe eurer finanziellen Unterstützung kann unser Verein allen Kindern, von der Fußballschule bis hin zum Erwachsenenbereich, die Möglichkeit für ein aktives Vereinsleben bieten.

Mit der Firma bravoTEX können wir einen neuen Ausrüsterpartner an unserer Seite präsentieren und freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit!

25 JAHRE – SPG RAIKA PITZTAL

Wir feiern heuer unser 25-jähriges Bestehen und werden dies am 28.06.2025 am Sportplatz in Arzl auch gebührend feiern. Hierzu ist ein umfangreiches Nachwuchsprogramm, ein Legendenspiel mit zahlreichen Pitztaler Fußballlegenden so-



wie die legendäre Playback-Show der Altherren Arzl inkl. After-Show-Party geplant.

Sämtliche Neuigkeiten rund um unsere SPG werden auch laufend auf Facebook (SPG Raika Pitztal) sowie auf Instagram (spg_pitztal) veröffentlicht.

Im Namen des Vorstandes freuen wir uns jetzt wieder auf die kommenden Wochen und wünschen allen Mannschaften samt Trainerteams eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Frühjahrssaison. Zudem hoffen wir, dass wir wieder wie gewohnt auf die Unterstützung unserer Fans bei den Spielen der heimischen Teams zählen können.

Bericht: Simon Stoll, Schriftführer



Präsentation bravoTEX



Der SV Leins hat die Schisaison erst vor Kurzem beendet. Wiederum können wir auf eine sehr aktive und erfolgreiche Rennsaison zurückblicken. Von den Kleinsten bis zu den Ältesten sind alle immer fleißig unterwegs, ob in Tirol oder auch über die Landesgrenzen hinaus.

Unser Rennläufer David Stecher nahm am 22. Jänner im Team Österreich2 am Internationalem Junior Race am Hahnenkamm in Kitzbühel teil und belegte mit seiner Mannschaft den 4. Platz. Herzliche Gratulation dazu!



David Stecher

Am 9. März fand heuer zum 31. Mal das PitzBambiniFlitz-Rennen für Bambinis und Kinder am Hochzeiger statt. Die Bambinis absolvierten den Rennhang am Lisslift, die Kinder den selektiven Hang auf der Trainingspiste. Bei guten Pistenverhältnissen und sonnigem Wetter flitzten wieder 230 Kinder durch die Tore. Wie bereits in den vergangenen Jahren überreichten Marlies und Benni Raich sowie Thomas Fleischhacker von den BB Hochzeiger die tollen Preise.

Den Tagessieg bei den Bambinis holten sich Maria Schlatter vom SV Wenns und Julius Schöpf vom WSV Zaunhof. Bei den Kindern ging der Tagessieg an Lynn Kiefer vom SC Arlberg und Alois Trenkwalder



BambiniFlitz

Fotos: SV Leins

vom SK Telfs. An dieser Stelle möchten wir uns wieder bei allen Freiwilligen bedanken, die uns durch ihre Mithilfe immer bestens unterstützen. Danke auch an die BB Hochzeiger und die Trainer der TG Pitztal. Ein großer Dank gilt natürlich auch unseren Sponsoren, die uns in finanzieller und materieller Hinsicht immer sehr großzügig unterstützen.



Luis Stecher in Hochkrimml



Aufgrund toller Ergebnisse in den Landescuprennen konnten sich David und Luis Stecher sowie Samuel Thöni für die Österreichischen Schülermeisterschaften am Hochkrimml in Salzburg qualifizieren.

Luis Stecher erreichte im SG den hervorragenden 1. Platz, im RSL den 2. Platz und im SL den 4. Platz. Gewaltige Leistung! Herzliche Gratulation für diese Ergebnisse! Weiter so!



Luis Stecher in Hochkrimml



Samuel Thöni erreichte im SG den 14. Platz, im RSL den 12. Platz und im SL schied er mit einer sehr guten Zwischenzeit leider aus.



Samuel Thöni in Hochkrimml



HTB Talcup



David Stecher in Hochkrimml

David Stecher erreichte im SG den 30. Platz, im RSL den 14. Platz und im SL den 10. Platz.

Am 16. März konnten wir wieder unser Dorf schirennen mit 43 Renn begeisterten veranstalten. Leider spielte das Wetter nicht mit und so konnten wir nur einen Durchgang fahren. Am späten Nachmittag fand die Preisverteilung bei den Pitztaler Nachtigallen statt. Vereinsmeister der Kinder wurden Ina Wurzer und David Stecher, Vereinsmeister bei den Erwachsenen Marlies Raich und Kurt Schuler, der seinen Titel vom vergangenen Dorfrennen verteidigen konnte.



Dorf schirennen 2025



FÜR ERWACHSENE: REGIONALE KÜCHE & BUNGEE-JUMPING

GEOFFNET: DI-SO, 10-20 UHR (MO RUHETAG)

+43 676 3173577

KORKMAZSTUBEN@HOTMAIL.COM



PITZTAL



BUNGY STÜBERL -wieder offen - SPASS & GENUSS FÜR DIE GANZE FAMILIE!

**I DIREKT BEI DER BENNI-RAICH-BRÜCKE,
PITZNEBENE 34/ARZL IMPITZTAL**

FÜR KINDER: SPIELPLATZ & EIS



Aktivitäten seit der letzten Ausgabe

alpenverein
arzl/wald



Der heurige Winter zeichnete sich vor allem durch Schneemangel und zu hohe Temperaturen aus. So mussten wir bei unserer ersten Tour am 25. Jänner auch ein Ausweichziel wählen. Wir fuhren anstatt in das Schinigtal in Südtirol ins heimische Pitztal und bestiegen dort das Kreuzjoch vom Ortsteil Scheibe aus.

Die nächste Tour führte uns wieder ins Pitztal, diesmal als Ersatz für eine Tour in der Brennergegend. Wir bestiegen am 15. Februar den Pitztaler K2 vom Skigebiet Riffelsee aus.

Unsere dritte Tour war am 22. März als „Ladies only“ Tour ausgeschrieben und als Ziel wählten wir die Wildspitze vom Pitztaler Gletscherskigebiet. Leider hatten wir entgegen der Wettervorhersage am Tourentag schlechte Sicht mit Nebel und viel Wind und so mussten wir die Tour ca. 300 hm unterhalb des Gipfels abbrechen.



Fotos: ÖAV Arzl/Wald

Kreuzjoch Gipfel



Kreuzjoch Aufstieg



Kreuzjoch kurz vor dem Gipfel



Aufstieg zum K2

Auch für das Sommerhalbjahr haben wir wieder einige Touren geplant. Die Infos hierzu finden Mitglieder des Alpenvereines in der Mitgliederzeitung „Beissel-

stein“ sowie allgemein auf der Homepage des ÖAV, Sektion Imst Oberland.

Für den Alpenverein Arzl/Wald
Hannes Krabichler



Gipfelgrat zum K2



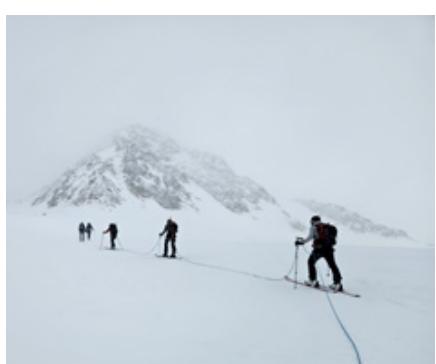
Am Gipfel des K2



Gipfelaufbau K2 mit Abfahrtsspuren



Start zur Wildspitze noch bei guter Sicht



Kurz vor dem Abbruch



Impsonante Gletscherbrüche am Weg zur Wildspitze



Abfahrt von der Wildspitze durchs Taschach

Rückblicke und Aktivitäten



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
LEINS

In bewährter Weise möchten wir Ihnen einen kleinen Rückblick geben, was sich bei unserer Feuerwehr in Leins in letzter Zeit alles ereignet hat.

Jahreshauptversammlung: Am Samstag, den 1. März 2025, wurde zur Jahreshauptversammlung für das abgelaufene Jahr 2024 geladen und viele Mitglieder, Funktionäre und Ehrengäste trafen sich im bis zum letzten Platz gefüllten Kameradschaftssaal des Feuerwehrhauses. Das Kommando gab mit einer Präsentation einen bildlichen Rückblick auf das vergangene Feuerwehrjahr.

Aktuell zählt die Feuerwehr Leins 91 Mitglieder und konnte sich über neue Überstellungen aus der Jugend freuen. Mit Lukas Huter, Noah Thöni, Martin Neuner, Leonie Schuler, Bettina Walch, Lara Rimml und Ayline Schatz wächst der Aktivstand weiter. Die steigende Mitgliederzahl zeigt das große Interesse, bringt aber auch das Feuerwehrhaus an seine Kapazitätsgrenzen – ein Zeichen für die zentrale Bedeutung der Feuerwehr im Dorf.

Ehrungen und Beförderungen: Ein besonderer Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung verdienter Kameraden:

40 Jahre Mitgliedschaft: OV Andreas Huter, HFM Florian Raich; **60 Jahre Mitgliedschaft:** HFM Hansjörg Neuner, HFM Hans Scherer; **70 Jahre Mitgliedschaft:** HFM Walter Schuler

Herzlichen Glückwunsch an alle Geehrten!



Geehrte für lange Mitgliedschaft



Jahreshauptversammlung im FF-Saal

Bericht und Fotos: OV Huter Christoph

Einsätze, Schulungen und Tätigkeiten: Wir wurden von den Hochwasserschäden im vergangenen Sommer Gottseidank verschont und konnten alle angefallenen Einsätze erfolgreich bewältigen. Unsere Mitglieder zeigten gute Beteiligung bei Bewerben, Lehrgängen, Übungen und der Jugendarbeit.

Beim kürzlich stattgefundenen Funkleistungsabzeichen in Telfs konnten 5 Kameraden das begehrte Abzeichen mit Bravour erreichen.



FULA Silber, Markus Pfefferle

Doch eine Feuerwehr besteht nicht nur aus Einsätzen. Auch regelmäßige Übungen, Schulungen, Veranstaltungen und die Pflege der Kameradschaft sind essenziell. Wir haben mehrere Übungen durchgeführt, bei denen wir unterschiedliche Szenarien wie Atemschutzschulungen, Technische Hilfeleistung, usw. trainiert haben. Besonders hervorzuheben sind die Gemeindeübungen, Frühjahrs- und Herbstübungen im Mai und Oktober, bei denen wir realistische Einsatzszenarien erprobt haben.



Probe - Fahrzeugabsturz



FULA Bronze, Bertram Raich, Rainer Schuler, Marco Pfefferle, Manuel Scholz



Unsere Feuerwehrjugend

Traditionell: Erwähnenswert sind unsere Veranstaltungen wie der Nikolauseinzug, die Ausgabe des Friedenslichtes, der Kinderfasching und unser jährlicher Kiachletag. Viele Dorfbewohner nutzen die Gelegenheit, sich kulinarisch verwöhnen zu lassen. Auch das benachbarte Wohn- und Pflegeheim in Arzl kam in den Genuss einer kostenlosen und köstlichen Lieferung.

Blick in die Zukunft: Besonders erfreulich ist der Nachwuchs. Die Jugendfeuerwehr Leins besteht derzeit aus 12 Mitgliedern. Unsere 3 ältesten Jugendmitglieder nehmen demnächst am Wissenstest in Gold teil, werden bestens vorbereitet und lernen schon fleißig. Für die Arbeit und Ausbildung mit den jüngsten Mitgliedern wurden seitens der Feuerwehr im abgelaufenen Jahr viele Stunden aufgewendet, somit ist für den Nachwuchs im Aktivstand vorgesorgt! Ihr Engagement lässt ein vielversprechendes neues Feuerwehrjahr erwarten. Unsere Jugend bildet die Zukunft, weshalb ihre Ausbildung in unserer Feuerwehr einen hohen Stellenwert genießt.

Dank der Unterstützung der Gemeinde und durch Spenden wie die der Haussammlung konnten wir unsere Ausrüstung erweitern und modernisieren. Angeschafft wurden unter anderem neue Schutzkleidung für die Einsatzkräfte und technische Gerätschaften. Wichtige Instandhaltungsarbeiten wurden ebenso ehrenamtlich von unseren Funktionären ausgeführt.

Wir sind überzeugt, dass wir auch weiterhin stets einsatzbereit und zuverlässig zum Schutz unserer MitbürgerInnen und zum Wohle der Allgemeinheit den Dienst des Ehrenamtes fortführen werden.

Mit kameradschaftlichen Grüßen, Freiwillige Feuerwehr Leins



Junge Aktivgruppe der FF Leins

Here we Gaudi again 2025

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Arzl.

Endlich ist es wieder soweit! Im Mai 2025 steigt wieder unser legendäres Jungbauernfest "Here we Gaudi again" am Walder Sportplatz „Seetrog“. Gfrebets enk auf a Mords-Gaudi, coole Musi und a lässige Zeit!

Programm: Mir starte am **Mittwoch, 28.05.25**, ab 19 Uhr mit unserm Wochenteiler. Für beste Stimmung sorgen Böhmisch Damisch und in der großen Bar DJ Aron.

Am **Freitag, 30.05.25**, ab 18 Uhr geats dann glei weiter mit inserm legendären Seilziehen in 4er Teams und der After-showparty im groaße Partyzelt mit der Partyband „Die jungen Mundewurz'n“. (Startgeld: 40€ / Mannschaft: 4 Personen / Damen & Herren-Teams getrennte Wertung / Spielstart: 18 Uhr / Anmeldung ab sofort bei Marina Raggel 0650/5596600)

Am **Samstag, 31.05.25**, ab 20 Uhr erwartet enk a groaße Bar mit DJ Aron und im Zelt spielt insere Musiband „Zillertaler Spitzbuam“.

Die Jungbauernschaft Wald gfrebt sich riesig auf viele Leit und a legendäre Zeit mit enk! Gemeinsam mach ma des Fest unvergesslich.

Seid's dabei, wenn's wieder hoaßt: HERE WE GAUDI AGAIN!

HERE WE GAUDI AGAIN

MITTWOCH 28.05.2025

- Beginn: 19 Uhr
- Wochenteiler mit Böhmisch Damisch
- Große Bar mit DJ ARØN

FREITAG 30.05.2025

- Beginn: 18 Uhr
- Seilziehen mit legendärer After-showparty im großen Partyzelt
(Startgeld 40€ / Mannschaft: 4 Personen / Damen & Herren Teams getrennte Wertung / Spielstart: 18 Uhr / Anmeldung: Marina Raggel - 0650 5596600 - Anmeldeeschluss: 25.05.2025)
- Musik: Die jungen Mundewurz'n
- Große Bar mit DJ ARØN

SAMSTAG 31.05.2025

- Beginn: 20 Uhr - Eintritt 10€
- Große Bar mit DJ ARØN
- 50 Bier für die größte Ortsgruppe
- Versteigerung
- Musik: Zillertaler Spitzbuam

MIR GEIBE GEIBE GAS

Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr Wald

Eisstockturnier 2025

Am 24.01.2025 fand am Abend nach einigen Jahren endlich wieder das Eisstockturnier bei besten Bedingungen in Wald statt. Zahlreiche Kameraden der umliegenden Feuerwehren nahmen daran teil und gemeinsam wurde ein kameradschaftlicher Abend bei gleichzeitig sportlichem Ehrgeiz und gemütlichen Beisammensein verbracht.

Vielen Dank für die zahlreiche Teilnahme und den gemeinsamen Abend!

Jahreshauptversammlung

Am Samstagabend, den 25.01.2025, fand wieder die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wald im vollgefüllten Waldeck statt.

Die FF-Wald konnte dabei auf ein ereignis- aber auch sehr arbeitsreiches Jahr zurückblicken, in dem viel geprobt, geschult und geübt wurde. Zudem konnten 78 Kurse und Online-Kurse inkl. Erste-Hilfe-Kurse an der LFS Tirol und im Bezirk Imst absolviert werden und viele Tätigkeiten und Einsätze konnten erfolgreich durchgeführt werden.

Nach den ausführlichen Berichten des Kommandanten, Kommandant Stv., Schriftführers und Kassiers konnte Kdt. OBI Roland Plattner einigen Kameraden eine Beförderung überreichen.

Abgeschlossen wurde die Versammlung durch die Grußworte der Ehrengäste von Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Roland Thurner, Abschnittskommandant ABI Christian Melmer, Kulturreferent



Eisstockturnier

Alle Bilder: FF Wald

Marco Schwarz und dem Inspektionskommandanten der Polizeiinspektion Wenns, Martin Eiter.

Herzliche Gratulation an alle Beförderten und ein herzliches Dankeschön an das Waldeck-Team für die ausgezeichnete Bewirtung.

Teilnahme beim Grenselerennen der FF Zaunhof

Am Samstag, den 01.02.2025 war die FF-Wald mit vier Gruppen beim Heu-

schlittenrennen "Grenseler Rennen" der FF-Zaunhof vertreten.

Nach dem sehr unterhaltsamen und lustigen Rennen fand der kameradschaftliche Ausklang mit Preisverteilung im Kameradschaftsraum in der Feuerwehrhalle statt.

Eine Gruppe der FF-Wald konnte den hervorragenden 3. Platz erreichen.

Herzlichen Dank für die Einladung und Gratulation zur gelungenen Veranstaltung.



Jahreshauptversammlung 2025



Grenselerennen der FF-Zaunhof



Der Frühling kann kommen!

Bevor wir aber in die Frühlingssaison starten, wollen wir euch noch berichten, was bei uns im Eisstockverein im Winter los war.

Beginnen wir am Ende des Jahres 2024. Zwei Tage, nachdem der Nikolaus von Haus zu Haus spazierte, fuhr unsere Mannschaft nach Imst. In ihrem Trainingsturnier konnten sich unsere Schützen Seppi, Gernot, Kalle und Anni vorab schon als Gruppensieger ins Finale katapultieren. Heiß her ging es dann in 12 anspruchsvollen Kehren, die dem ESV Arzl schlussendlich besser gesonnen waren als dem ESC Imst – Turniersieg!

Kurz vor Weihnachten fuhren unsere Herren dann hochmotiviert ins Osttirol, nach Abfaltersbach. Motivation war allerdings eher für das bald kommende Weihnachtsfest gegeben, sie erreichten hier leider nur den 8. Platz. Eine Woche später war das Fest vorbei und die Turnerform wieder vorhanden. In Sillian konnten unsere Herren Eberhart Pienz, Josef Hofmann, Christoph Schranz und Gernot Götsch wieder von der obersten Stufe des Treppchens lächeln.



Prutz Team Alt



Gedenkturnier Hochpustertal

Sehr erfreulich konnte das neue Stockjahr bereits am 10. Jänner willkommen geheißen werden. Bei Duo-Turnier in Prutz standen gleich 2 Mannschaften des ESV-Arzl auf der Nennliste. Liebevoll „Team Jung“ und „Team Alt“ betitelt, konnte sich Team Alt – Josef Hofmann und Eberhart Pienz – knapp vor Team Jung – Christoph Schranz und Gernot Götsch – einordnen. Der erste Platz war leider nicht mehr drin, aber das restliche Stockerl trug die Arzler Fahne.



Prutz Team Jung

Auch heuer fand wieder die Oberländer Wintermeisterschaft statt. Ausgetragen in Haiming, wurde eine Hin- und Rückrunde gespielt. Der Titel „Winter-Oberlandmeister 2025“ fand seinen Weg zum Team des Stockplatzes Schönbühel. Unsere Sieger waren: Josef Homann, Karl-Heinz Weiß, Gernot Götsch und Anni Götsch.

Besonders freut uns, dass der WSV Zaunhof uns Ende Jänner zu einem Stocksportnachmittag auf ihrem eigenen Stockplatz einlud. Begeisterte „frische“ und langjährige Stockkollegen fanden sich zu einem gemütlichen, lehrreichen aber vor allem lustigen, ausgelassenen Beisammensein.

Abschließend dürfen wir euch noch herzlich zu unserem Vereins-(16.05.2025) und Damenturnier (23.05.2025) einladen. Trainingsmöglichkeiten sind jeden Dienstag ab 18:00 am Stockplatz Schönbühel. Auf eure zahlreiche Teilnahme freut sich der ESV-Arzl



Trainingsturnier Imst



Haiming



Sillian

Alle Bilder: Götsch

Elternverein Arzl: Rückblick & Ausblick

Auch in diesem Schuljahr war beim Elternverein wieder einiges los!

Im Dezember haben wir beim **Adventpfad der Arzler Volksschüler** eine Versorgungsstation mit Getränken und Leckereien organisiert. Dank vieler fleißiger Helferinnen und Helfer, die gebacken, vorbereitet und tatkräftig mitangepackt haben, konnten wir einen schönen Reinerlös erzielen – dieser kommt direkt der Schule zugute.



Bilder vom Adventpfad 2024 und Kinderfasching 2025.

alle Fotos: Elternverein Arzl

Der **Kinderfasching** war ein voller Erfolg und ein kunterbunes Fest für Groß und Klein. In fantasievollen Kostümen

wurde ausgelassen getanzt, gespielt und gelacht. Verschiedene Spielstationen sorgten für Abwechslung, während die





Adventpfad 2024 der Arzler Volksschule

Kuchenbar mit süßen Leckereien die Energiereserven wieder auffüllte. Besonders schön war, dass sich auch viele Erwachsene mit kreativen Verkleidungen ins Faschingstreiben stürzten – so machte das Feiern gleich doppelt Spaß! Ein großes Lob an alle, die durch ihre Unterstützung dieses Fest so besonders gemacht haben.

Ausblick: Spielefest am 24. Mai

Das nächste Highlight steht bereits vor der Tür! Am 24. Mai ab 14:00 Uhr laden wir euch alle zu unserem **Spielefest in der Gruaba Arena** ein. Freut euch auf ein abwechslungsreiches Programm mit Spiel, Spaß und sportlichen Aktivitäten. Als besonderes Highlight wird heuer eine Tombola mit attraktiven Preisen veranstaltet. Der Reinerlös kommt den Arzler VolkschülerInnen zugute.

Alle Familien sind herzlich eingeladen, gemeinsam einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Euer Elternverein Arzl



Adventpfad 2024

Hinweis zur Jubiläumsabgabe: Für Ehepaare, welche die „goldene“ (50 Jahre), „diamantene“ (60 Jahre) oder sogar die „Gnadenhochzeit“ (70 Jahre) feiern, ist für die Gewährung einer Jubiläumsabgabe vom Land Tirol spätestens innerhalb eines Jahres nach der Jubelhochzeit **persönlich** ein Antrag beim Gemeindeamt einzubringen. Dieses Antragsschreiben kann jederzeit im Gemeindeamt abgeholt werden. Wir möchten darauf hinweisen, dass aus früheren Jahren keine vollständigen Eintragungen über die standesamtlichen Eheschließungen aufliegen. Daher bittet die Gemeinde um Verständnis, dass sich die Jubilare diesbezüglich selber melden müssen. Für die Gewährung der Jubiläumsabgabe sind folgende Voraussetzungen nachzuweisen:

- österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit
- bestehende eheliche Lebensgemeinschaft

Diamantene-Hochzeiten



Bgm. Josef Knabl überbrachte die Gratulationen des Landes und der Gemeinde an die Jubelpaare Theresia und Alois Pöhl in Arzl und Hilde und Hans Scherer in Leins.



Das Jubelpaar Resi und Alois Pöhl mit Enkel Max, Tochter Klaudia mit Willi Schrott und Bgm. Josef Knabl.

Foto: Gemeinde

*Die Gemeinde wünscht noch viele
schöne gemeinsame Jahre*



Das Jubelpaar Hilde und Hans Scherer mit Tochter Daniela Witting, Vize-Bgm. Andreas Huter und Bgm. Josef Knabl.

Foto: privat

Goldene-Hochzeit



Bgm. Josef Knabl überbrachte die Gratulationen des Landes und der Gemeinde an das Jubelpaar Emma und Franz Schöpf zu deren Goldenen Hochzeit.



Bgm. Josef Knabl mit dem Jubelpaar Emma und Franz Schöpf.

Wir heißen unsere
neuen Erdenbürger:innen
herzlich willkommen
und gratulieren
den stolzen Eltern!

Leona Gabl

Lucas Andrei Rădulescu

Ela Yilmaz

Selina Wille

Diana Rahmani

Maximilian Andreas Tschoder

Jona Neurauter

Samuil Radoslavov

Lia Mitova



Johanna Sophie Eiter



Ben Emilio Markt

Hohe Geburtstage

Bgm. Josef Knabl überbrachte Glückwünsche der Gemeinde. Josefine Unterköfler und Walter Schöpf feierten den 90. Geburtstag.



Josefine Unterköfler mit Tochter Angelika und Bgm. Josef.



Walter Schöpf feierte den 90er im Kreise seiner Familie.

Fotos: Gemeinde



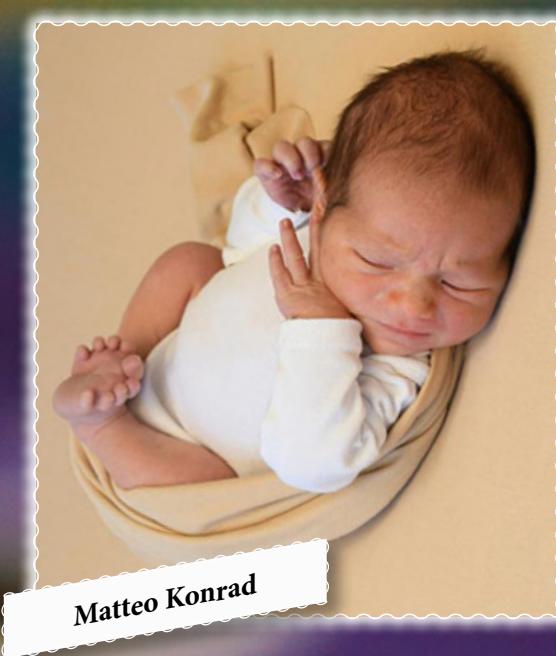
Laurin Raggel



Elias Schuler



Noel Knauß



Matteo Konrad



Hanna Köhle

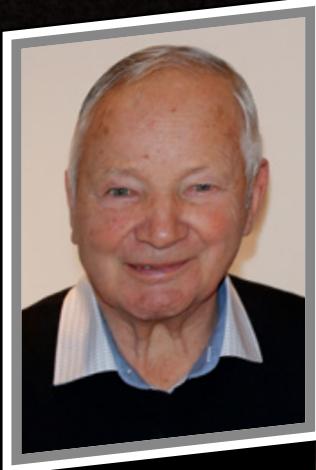
Wickelrucksäcke stehen zur Abholung bereit!

Die Gemeinde Arzl überreicht allen frischgebackenen Eltern diesen Wickelrucksack mit einer Erstausstattung für Neugeborene als kleines Präsent. Dieser kann während den Öffnungszeiten im Gemeindeamt abgeholt werden und beinhaltet:

- Babyflasche
- Schnuller
- Beißring
- Stilleinlagen
- Kapuzen-Badetuch
- Strampler-Set
- Babybody
- Bindelätzchen
- Produktproben (Feucht-
- tücher, Cremen, Shampoo)
- Mullwindel
- Gutscheine im Wert von mindestens € 100,-



seit der letzten Woadli-Ausgabe



† 4.1.2025
Heinz Rief



† 4.1.2025
Maria Haidegger



† 7.1.2025
Johann Hairer



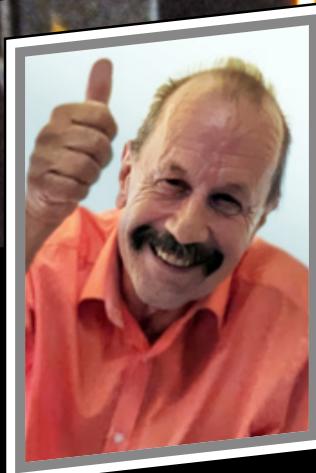
† 22.1.2025
Cilli Neururer



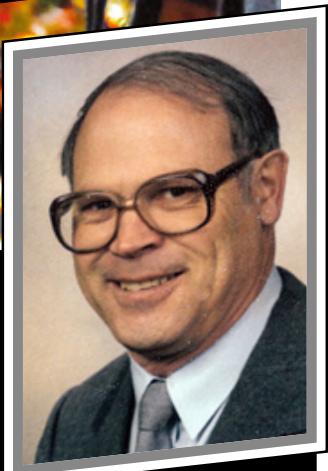
† 4.2.2025
Elisabeth Raich



† 6.2.2025
Josef Pfefferle



† 2.3.2025
Dietmar Köll



† 3.3.2025
Hubert Ragg



† 2.4.2025
Walburga Abber



† 11.4.2025
Rosa Schnegg

†
*Wir gedenken
unserer Verstorbenen
und wollen sie
in bleibender
Erinnerung
behalten!*

Hans „Giovanni“ Schöpf – 1928-2010

Naturtalent, Autodidakt und „Arzler Original“ aus der Schwalbengasse - Teil 1

Hans Schöpf wurde am 11. Jänner 1928 in Arzl im Pitztal geboren, wuchs mit zwei Geschwistern auf und zeichnete schon in seiner Volksschulzeit sehr gerne.

Bald zeigte sich seine künstlerische Begabung, die er aber neben seinem Brotberuf als Arbeiter im Ziegelwerk Canal in Imst nur freizeitmäßig pflegte. Für Freunde und Bekannte malte er Bilder und verschönerte deren Hauswände mit Lüftlmalerei.

Bald wurden Interessierte auf den versierten Maler aufmerksam, und zahlreiche Wünsche für Wandbilder wurden an ihn herangetragen, die er meist an Wochenenden zu erfüllen versuchte.

Nach dem Tod seiner Mutter Nothburga im Jahre 1970 entschloss er sich, sein Hobby zum Beruf zu machen und wagte den Einstieg in die Selbstständigkeit als Fassadenmaler.

Ohne je eine direkte Ausbildung absolviert zu haben, brachte er sich selber das Malerhandwerk bei und vervollkommnete seine Ausdruckweise. Er verfeinerte seine Maltechnik im Laufe der Jahre und wurde so zu einem recht begehrten Künstler, der die Häuser vor allem mit ländlichen und religiösen Motiven, Blumenarrangements, Jagdszenen, Familienwappen und Sonnenuhren verzierte und schmückte.

Seine Bilder wirken durch ausgewogene, harmonische Kompositionen - Farben und Formen sind sorgfältig ausgewählt und aufeinander abgestimmt - meist in idyllischer Grundstimmung.

(Text aus dem Tiroler Chronist Nr. 173/24)

Fortsetzung im September-Woadli

Liebe Arzlerinnen und Arzler,
da es sich bei „Giovanni“ ja um ein außergewöhnliches Talent und Arzler Original handelt, den noch so mancher kannte, wäre es schön, wenn wir in den nächsten Woadlis auch die ein oder andere Anekdote von ihm abdrucken könnten. Artikel und Bilder bitte gerne an m.raggl@cni.at mailen. Danke



Hans Schöpf, 1928-2010



Beim Ziegeltransport in Imst



„Giovanni“ in seinem Atelier

alle Fotos: privat (Christine)



Mehr zu seinem Wirken als Fassadenmaler, seinen Gemälden und Skizzen, den Sonnenuhren, den Restaurationsarbeiten sowie seinen Fasnachts- und Labera-Bildern, in den nächsten Woadlis



WOADLIS RUNDE: Folge 37

Bilder von Katharina Kopp

Frühjahrsblumen, Sträucher,
Gräser und Gehölze



Blühender Neubeginn... der Frühling klopft an... Rundgang von Katharina Kopp/Timls

Fotos, Artikel oder Wünsche fürs Woadli? Vanessa Huter: va.huter@arzl-pitztal-gv.at oder Tel. 05412/6310215